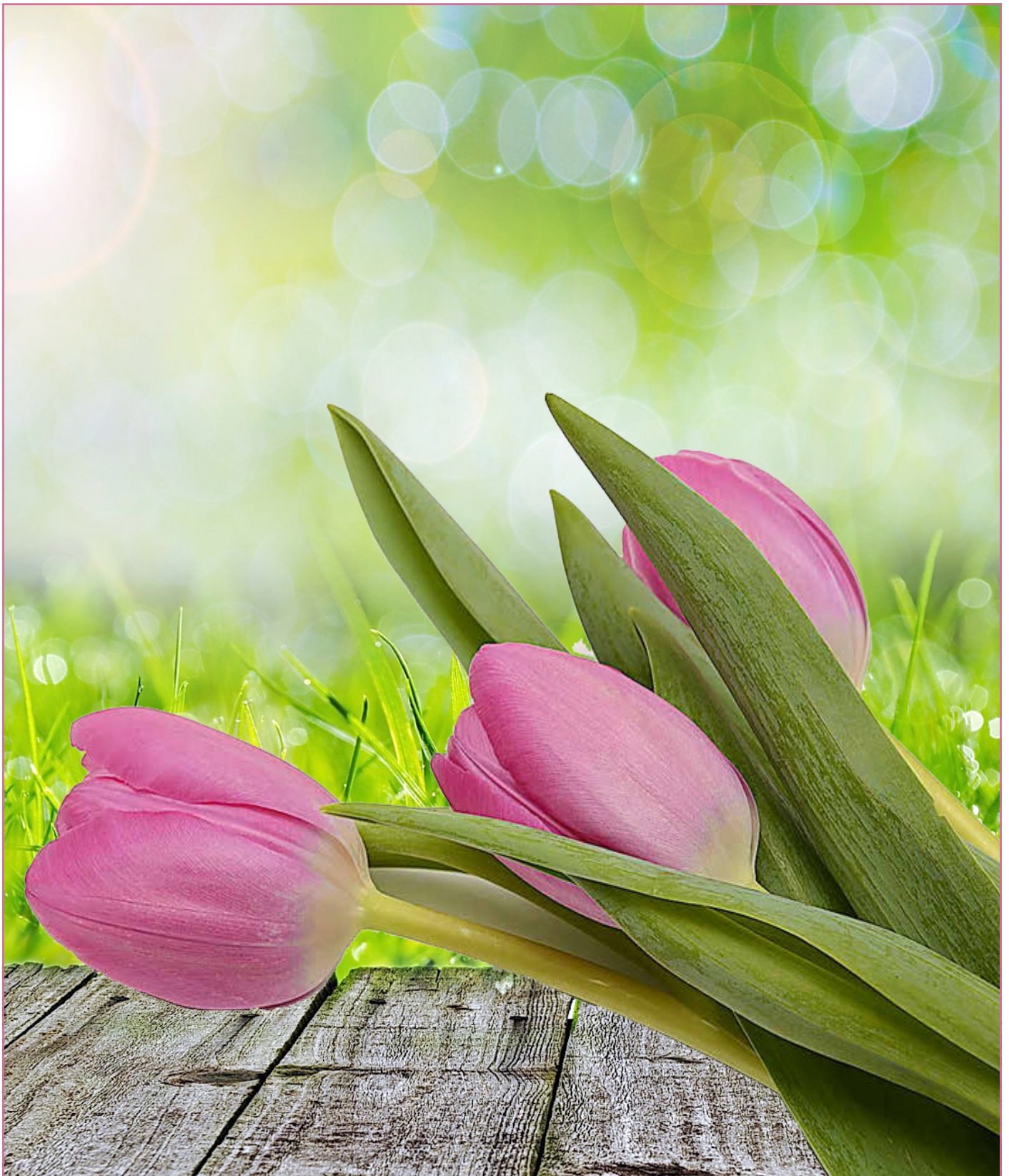


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

- Wasserversorgung..... Tel. 06783-188713
 - Abwasserbeseitigung..... Tel. 06783-189777
 - Stromversorgung OIE AG
 - Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 - Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
- * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

**Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/
Hermeskeil und Morbach-Thalfang**

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr

MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr

FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr

SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr

und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

- Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
- Polizei Notruf 110
- Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
- Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
2. Donnerstag nach Birkenfeld
3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
4. Donnerstag erneut VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr

Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610

Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320

Schneider V. 0171/8056398

Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383

2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.

Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287

Ilona Bernarding 06782/887644

Stefan Litz 06789/970383

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

**Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes
des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein**

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden



Verbandsgemeinde Baumholder

Vertretung Bürgermeister der Verbandsgemeinde

Bürgermeister Bernd Alsfasser wird in der Zeit vom 27.03. – 03.04.2024
vom Beigeordneten Ignatius Forster vertreten.

Überprüfung

der Standfestigkeit von Grabmalen

- Grabmalprüfungen werden im März durchgeführt

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht haben die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder als Friedhofsträger die Aufgabe, alle Grabmale auf deren Standfestigkeit zu überprüfen, um etwaigen Unfallgefahren für die Friedhofsbesucher wirksam begegnen zu können. Die Unfallverhütungsvorschriften Friedhöfe und Krematorien schreiben unter anderem vor, dass einmal jährlich die Standsicherheit der Grabmale zu überprüfen ist. Frost, Regen, Schnee, Eis, Senkungen und Wurzelwerk können die Standsicherheit von Grabmalen beeinträchtigen, ohne dass von außen Schäden erkennbar sind.

Die Grabmalprüfung auf den Friedhöfen der Ortsgemeinden ist vom 18. März bis 28. März vorgesehen und wird von einem zertifizierten und unabhängigen Prüfer der Firma Grabstein Inspektor, Dichtelbach durchgeführt.

Die Prüfung erfolgt beschädigungsfrei mit modernsten Geräten. Die Überprüfung wird nicht durch Hin- und Herrütteln vorgenommen. Eine Beschädigung der Grabmale ist deswegen ausgeschlossen.

Gemeinsame Bekanntmachung

**des Verbandsgemeindewahlleiters, der Wahlleiter der Ortsgemeinden der
Verbandsgemeinde Baumholder und der Stadt Baumholder über die
Erste Sitzung der jeweiligen Wahlausschüsse für die Wahl des
Verbandsgemeinderates, des Stadtrats, der Ortsgemeinderäte sowie für die
Wahlen der Bürgermeister**

Gemeinde	Datum	Uhrzeit	Ort
Stadt Baumholder	Dienstag, 23.04.2024	18:00	Sitzungssaal VG Verwaltung, Am Weierdamm 1, 55774 Baumholder
Berglangenbach	Donnerstag, 25.04.2024	19:30	Bürgersaal Markthalle, Hauptstraße 26 – 28, 55776 Berglangenbach
Berschweiler	Montag, 29.04.2024	19:00	Dorfgemeinschaftshaus, Berggrube 30, 55777 Berschweiler
Eckersweiler	Mittwoch, 24.04.2024	18:30	Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 16, 55777 Eckersweiler
Fohren-Linden	Mittwoch, 24.04.2024	18:00	Bürgerhaus, Lindenstraße 1, 55777 Fohren-Linden
Frauenberg	Montag, 29.04.2024	18:30	Dorfgemeinschaftshaus, Kreisweg 21, 55776 Frauenberg
Hahnweiler	Dienstag, 23.04.2024	19:00	Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 4, 55776 Hahnweiler
Heimbach	Dienstag, 23.04.2024	18:00	Mehrzweckgebäude, Am Hahnenhübel 8 a, 55779 Heimbach
Leitzweiler	Dienstag, 23.04.2024	18:30	Wohnhaus, Hauptstraße 40, 55779 Leitzweiler

Mettweiler	Dienstag, 23.04.2024	19:00	Dorfgemeinschaftshaus, Dennerbach 4, 55777 Mettweiler
Reichenbach	Dienstag, 23.04.2024	19:00	Gemeindehaus, Schulstraße 1, 55776 Reichenbach
Rohrbach	Montag, 29.04.2024	18:30	Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 11, 55776 Rohrbach
Rückweiler	Dienstag, 23.04.2024	19:00	Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 22, 55776 Rückweiler
Ruschberg	Dienstag, 23.04.2024	19:15	Bürgerhaus, Hauptstraße 13, 55776 Ruschberg
VG Baumholder	Dienstag, 23.04.2024	19:00	Sitzungssaal VG Verwaltung, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

In der jeweiligen Sitzung hat der jeweilige Wahlausschuss über die Gültigkeit und Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge und Bewerbungen zur Wahl des jeweiligen Rates und des jeweiligen Bürgermeisters am 09.06.2024 zu entscheiden.

Für den Fall, dass keine Wahlvorschläge für das jeweilige Amt des Bürgermeisters eingereicht wurden, ist der Ausfall der Wahl festzustellen.

Die jeweilige Sitzung ist öffentlich und somit für jedermann zugänglich.

Im eigenen Interesse wird den Vertrauenspersonen sowie deren Stellvertreter empfohlen an der jeweiligen Sitzung ihres Wahlausschusses teilzunehmen, um ggf. aufkommende Rückfragen klären zu können.

Baumholder, den 10.04.2024

gez.

Die Wahlleiter der Verbandsgemeinde Baumholder

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Baumholder



Frauenberg

Zur Sitzung des Stadtrates Baumholder

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 21.03.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Info Waldkindergarten
2. Vergabe Westrichhalle
3. Bebauungsplan „Erweiterung Norma Gewerbegebiet Kuseler Straße“
1. Bewilligung des Entwurfs
2. Beschluss zur öffentlichen Auslegung
3. Beschluss zur parallelen Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marktplatz“ - Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB / Verfahren gem. § 13a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung (Nachverdichtung der Innenentwicklung)
5. Vergabe der Leistungen zur Durchführung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Marktplatz“
6. Vergabe Bauleistungsversicherung Westrichhalle
7. Info Lückstraße
8. Ladestation Weihervorplatz
9. Nachtrag Kath. Kindergarten
10. Teilnahme der Stadt Baumholder am Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“
11. Übertragung von Investitionsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024
12. Stilllegung von Waldflächen im Rahmen des Zuwendungsprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“
13. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Günther Jung

Stadtbürgermeister

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Baumholder für die Haushaltsjahre 2024 - 2025

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 - 2025 und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2024 - 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen werde ich dem Stadtrat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2024 - 2025 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, Baumholder, Zimmer 101 (Bürgerbüro), bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Stadtrat zur Einsichtnahme öffentlich aus.
2. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Baumholder haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2024 - 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder oder an den Stadtbürgermeister Günther Jung, Hauptstraße 10, 55774 Baumholder, oder elektronisch an s-naeher@vgv-baumholder.de bzw. info@baumholder.de einzureichen. Der Stadtrat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Stadt Baumholder, den 14. März 2024

Gez.

Günther Jung, Stadtbürgermeister

Sitzung des Ortsgemeinderates Frauenberg am 04.03.2024

Öffentlicher Teil

- TOP 1. Prüfung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastungserteilung OG Frauenberg**
- a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben.
 - b) Feststellung des Jahresabschlusses
 - c) Entlastungserteilung

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagenachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeiten-Übersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ausschussmitglieder den für das Haushaltsjahr 2020 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2020 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Frauenberg schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 2.504.108,62 € ab (Vorjahr 2.632.887,47 €).

Das Sachanlagevermögen beträgt 2.473.750,05 € (Vorjahr = 2.546.696,45 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindevald mit 455.289,81 €, das Infrastrukturvermögen mit 502.279,05 €, und das übrige Grundvermögen mit 1.511.762,19 € (darin enthalten das Dorfgemeinschaftshaus mit 723.728,00 €).

Die Finanzanlagen betragen 3.350,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR mit 3.000 € und KSG mit 350 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen zum 31.12.2020 in Höhe von 25.999,85 € aus. Zum Bilanzstichtag 2020 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 7.949,96 €.

Es wird ein positives Eigenkapital von 1.334.762,89 € (Vorjahr: 1.401.786,40 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr 2020 aufgrund des Jahresfehlbetrages um 67.023,51 € vermindert (Vorjahr Jahresüberschuss von 159.640,79 €).

Die Veränderungen bei den Sonderposten resultieren hauptsächlich aus den analog zu den Abschreibungen vorgenommenen Auflösungen. Unter Anderem ergibt sich ein Zugang von 1.300 € aus I-Stock Zuwendung für die Stützmauer, 313,13 € Umbuchung der Anlagebuchhaltung und aus dem Voraberwerb von Grabfeldern (800 €).

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen zum Jahresende in Höhe von 447.960,00 €. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 6.519,48 € (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2019 betrafen aber erst nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

In der **Ergebnisrechnung** ist ein Jahresfehlbetrag von 67.023,51 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verschlechterung von 49.407,51 €. Die Verschlechterung beruht auf höheren Umlagen von VG und Kreis (20 T€) und Wenigereinnahmen bei der Schlüsselzuweisung (77 T €). Die fixen Aufwendungen blieben weitgehend im Rahmen der Haushaltsansätze.

Die im Haushaltsjahr 2020 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft beläuft sich das Ergebnis der Überschreitungen auf 8.654,86 €.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 28.105,03 € und im Finanzhaushalt auf 44.240,72 €.

In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Verringerung des Zahlungsmittelbestandes auf 7.949,96 € ausgewiesen. Dies ist einer Verschlechterung gegenüber der Planung von 46.230,68 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht mehr.

Die vorgelegten Belege wurden im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung stichpunktartig geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2020 der Ortsgemeinde Frauenberg führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat daher folgende Beschlüsse:

- a) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.
- b) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Ortsgemeinde Frauenberg wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.
- c) Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten - soweit sie in 2020 die Vertretung geführt haben - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

(Ortsbürgermeister und die Beigeordneten Achim Bechtel und Gerd Kappel haben gem.

§ 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)

TOP 2. Prüfung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastungserteilung OG Frauenberg

- a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben.**
- b) Feststellung des Jahresabschlusses**
- c) Entlastungerteilung**

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagenachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeiten-Übersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ausschussmitglieder den für das Haushaltsjahr 2021 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2021 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Frauenberg schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 2.432.934,50 € ab (Vorjahr 2.504.108,62 €).

Das Sachanlagevermögen beträgt 2.402.259,15 € (Vorjahr = 2.473.750,05 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindevwald mit 455.289,81 €, das Infrastrukturvermögen mit 468.607,05 €, und das übrige Grundvermögen mit 1.473.312,19 € (darin enthalten das Dorfgemeinschaftshaus mit 711.461,00 €).

Die Finanzanlagen betragen 3.350,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR mit 3.000 € und KSG mit 350 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen zum 31.12.2021 in Höhe von 26.325,57 € aus. Zum Bilanzstichtag 2021 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 17.864,28 €.

Es wird ein positives Eigenkapital von 1.297.641,89 € (Vorjahr: 1.334.762,89 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr 2021 aufgrund des Jahresfehlbetrages um 37.121,00 € vermindert (Vorjahr Jahresfehlbetrag von 67.023,51 €).

Die Veränderungen bei den Sonderposten resultieren hauptsächlich aus den analog zu den Abschreibungen vorgenommenen Auflösungen. Unter Anderem ergibt sich ein Zugang aus dem Voraberwerb von Grabfeldern (600 €).

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen zum Jahresende in Höhe von 446.820,00 €. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 10.829,25 € (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2020 betrafen aber erst nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

In der **Ergebnisrechnung** ist ein Jahresfehlbetrag von 37.121,00 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verschlechterung von 13.332,00 €. Die Verschlechterung beruht auf höheren Umlagen von VG und Kreis. Die fixen Aufwendungen blieben weitgehend im Rahmen der Haushaltsansätze.

Die im Haushaltsjahr 2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft beläuft sich bei Aufwendungen 13.193,52 € und Erträgen von 15.966,00 € das Ergebnis auf 2.772,48 €. Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 21.493,74 € und im Finanzhaushalt auf 14.714,99 €.

In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes auf 17.863,68 € ausgewiesen. Dies ist einer Verbesserung gegenüber der Planung von 9.913,72 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht mehr.

Die vorgelegten Belege wurden im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung stichpunktartig geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2021 der Ortsgemeinde Frauenberg führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat daher folgende Beschlüsse:

- d) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.
- e) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Ortsgemeinde Frauenberg wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.
- f) Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten - soweit sie in 2021 die Vertretung geführt haben - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

(Ortsbürgermeister und die Beigeordneten Achim Bechtel und Gerd Kappel haben gem.

§ 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)

TOP 3. Prüfung der Jahresabschlusses 2022 und Entlastungserteilung OG Frauenberg

- a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben.**
- b) Feststellung des Jahresabschlusses**
- c) Entlastungerteilung**

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagenachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeiten-Übersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ausschussmitglieder den für das Haushaltsjahr 2022 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2022 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Frauenberg schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 2.470.160,50 € ab (Vorjahr 2.432.934,50 €).

Das Sachanlagevermögen beträgt 2.272.348,95 € (Vorjahr = 2.402.259,15 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindevwald mit 455.289,81 €, das Infrastrukturvermögen mit 445.290,95 €, und das übrige Grundvermögen mit 796.827,44 € (darin enthalten das Dorfgemeinschaftshaus mit 699.194 €).

Das Immaterielle Vermögen umfasst den Investitionskostenzuschuss für LED Straßenbeleuchtung (1.409 €).

Die Finanzanlagen betragen 3.350,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR mit 3.000 € und KSG mit 350 €.

Das Umlaufvermögen weist die Forderungen zum 31.12.2022 in Höhe von 191.956,89 € aus. Zum Bilanzstichtag 2022 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 69.717,49 €.

Es wird ein positives Eigenkapital von 1.404.980,71 € (Vorjahr: 1.297.641,89 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr 2022 aufgrund des Jahresüberschusses um 107.338,82 € erhöht. Vorjahr Jahresfehlbetrag von 37.121 €).

Die Veränderungen bei den Sonderposten resultieren hauptsächlich aus den analog zu den Abschreibungen vorgenommenen Auflösungen. Unter Anderem ergibt sich ein Zugang aus dem Voraberwerb von Grabfeldern (200 €).

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen zum Jahresende in Höhe von 445.680 €. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 7.404,23 € (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2021 betrafen aber erst nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

In der **Ergebnisrechnung** ist ein Jahresüberschuss von 107.338,82 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verbesserung von 144.459,82 €. Die Verbesserung beruht auf höheren Schlüsselzuweisungen. Die fixen Aufwendungen blieben weitgehend im Rahmen der Haushaltsansätze.

Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft beläuft sich bei Aufwendungen 26.264,63 € und Erträgen von 18.102,87 € das Ergebnis auf -8.161,76 €. Die im Haushaltsjahr 2022 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen Haushaltsüberschreitungen wurden erläutert.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 11.902,86 € und im Finanzhaushalt auf 14.765,96 €.

In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes auf 69.717,49 € ausgewiesen. Dies ist einer Verbesserung gegenüber der Planung von 64.124,81 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht mehr.

Die vorgelegten Belege wurden im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung stichpunktartig geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2022 der Ortsgemeinde Frauenberg führte zu keinen Beanstandungen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat daher folgende Beschlüsse:

- g) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.
- h) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Ortsgemeinde Frauenberg wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.
- i) Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten - soweit sie in 2022 die Vertretung geführt haben - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

(Ortsbürgermeister und die Beigeordneten Achim Bechtel und Gerd Kappel haben gem.

§ 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)

TOP 4. Annahme einer Spende**Sach- und Rechtslage:**

Herr Schönweiler aus Kronweiler spendet der Ortsgemeinde ein Ölgemälde aus dem 19. Jahrhundert, welche das Nahetal zwischen der Eisenbahnbrücke und Brücke Frauenberg sowie die Frauenburg darstellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Frauenberg stimmt der Entgegennahme der Spende zu.

TOP 5. Spende an den Angelsportverein**Sach- und Rechtslage:**

Die jährliche Spende der Ortsgemeinde an den Angelverein in Höhe von 175,00 € für das Kalenderjahr 2023 wurde getätigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Frauenberg stimmt der Zahlung der Spende zu.

**Mettweiler**

Sitzung des Gemeinderates Mettweiler am 04.03.2024



Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ratsmitglied Thomas Cordier gem. § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) vom Vorsitzenden per

Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten verpflichtet.

Öffentlicher Teil**TOP 1.****Beauftragung Fachbereich 3 zur Ausschreibung der Planungsleistungen Anbau / Erweiterungsbau Kindergarten Berschweiler**

Für einen geplanten Anbau / Erweiterungsbau am Kindergarten Berschweiler müssen die Planungsleistungen ausgeschrieben werden. Diese Ausschreibung soll durch den Fachbereich 3 vorbereitet und durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Fachbereich 3 -Planung und Bauwesen- wird beauftragt, die Ausschreibung der Planungsleistungen für den geplanten Anbau / Erweiterungsbau am Kindergarten Berschweiler vorzubereiten und durchzuführen.

TOP 2.**ADAC Saarland-Pfalz Rallye am 28. - 29. Juni 2024**

Der Rat sprach sich einstimmig für die Durchführung der Rallye am 28.06.2024 bis 29.06.2024 auf der Gemarkung Mettweiler aus. Da aber der Weg, beim letzten Mal nicht richtig instandgesetzt worden ist, soll dies jetzt zeitnah durch den Veranstalter nachgeholt werden. Nach Beendigung der Rallye, besteht die Ortsgemeinde ebenfalls auf Durchführung dieser Maßnahme. Sollte der Veranstalter diese Forderung ablehnen, darf die Rallye nicht durchgeführt werden.

TOP 3.**Stilllegung von Waldflächen im Rahmen des Zuwendungsprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“**

Im Rahmen des Zuwendungsprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“ müssen Flächen stillgelegt werden. Die Ortsgemeinde Mettweiler muss eine Fläche von 8,74 ha stilllegen um eine der Kriterien dieses Zuwendungsprogramm zu erfüllen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Mettweiler beschließt die Stilllegung der Flächen Abteilung 9 c (2,96 ha), Abteilung 8 b / c (3 ha), Abteilung 6 b / c (2,38 ha) und 3 c – den Bereich der abgängigen Eschen (1,2 ha). Diese weisen eine Größe von 9,54 ha aus.

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über div. Grundstücksangelegenheiten und Pachtangelegenheiten beraten und beschlossen.

**Reichenbach**

Zur Sitzung des Gemeinderates Reichenbach am 14.02.2024

Öffentlicher Teil**TOP 1. Einwohnerfragestunde**

- Frau Bergrath wies auf Problematik der Abfallentsorgung am Friedhof hin. Die Bürger sollten angemahnt werden, den Müll zu Hause zu entsorgen.
 - Herr Nees kündigte eine Prüfung und ggf. Anpassung von Friedhofssatzung und -ordnung hin. Ein Hinweis an die Bürger zur sachgemäßen Entsorgung erfolgt separat.
- Herr Wendling wies auf eine geplante Motorsport-Veranstaltung des AMC Birkenfeld am 04.05.2024 hin. Eine Wertungsprüfung könnte sich auf Reichenbacher Gemarkung befinden.
 - Herr Nees bat um einen offiziellen Antrag, um über eine Genehmigung in einer Ratssitzung abzustimmen.

TOP 2. Übertragung der Aufgabe „Clusterbildung im Gigabit-Ausbau im Landkreis Birkenfeld“ auf die Verbandsgemeinde

Der Breitbandausbau im Landkreis Birkenfeld wird nach Einzelmaßnahmen in verschiedenen Ortsgemeinden ab 2008 im Rahmen einer sogenannten FTTC-Erschließung (Fiber to the Curb, Erschließung über bestehende Kupferleitungen der Telekom) seit dem Jahr 2019 im Rahmen von Glasfaseranschlüssen vorangetrieben. Dabei wurden in 75 Ortsgemeinden ca. 2.320 geförderte Glasfaser-Hausanschlüsse bis Sommer 2022 hergestellt. Weitere ca. 5.000 Hausanschlüsse wurden durch das beauftragte Unternehmen Inexio/Deutsche Glasfaser privatwirtschaftlich im Zuge dieser Baumaßnahmen mit erschlossen. Das Projekt des Landkreises wird durch das sogenannte "Weiße Flecken Programm" (Aufschwelle mindestens 30 Mbit/s) mit Mitteln von Bund (5.411.461,00 Euro = 60%) und Land (2.705.730,60 Euro = 30%) gefördert. Die Kommunen tragen einen Eigenanteil von 10% (901.911,00 Euro).

Mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikations-netze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26. April 2021, dem sogenannten „Graue-Flecken-Förderprogramm“, ergeben sich nun für Kreise und Kommunen in Deutschland neue Möglichkeiten, den Gigabitusbau durch Glasfasernetze zu fördern. Das neue Förderprogramm wird ähnliche Förderbedingungen wie das jetzige Programm (Förderung Bund/Land 90%) aufweisen. Die Aufschwelle wird hier zunächst auf mindestens 100 Mbit/s hochgesetzt. Hier können noch Kupferanschlüsse mit Vectoring-Technologie als versorgt bewertet werden. Ab dem Jahr 2023 wird die Förderschwelle auf 200 Mbit/s symmetrisch oder 500 Mbit/s im Download erhöht, was technisch nur noch durch Glasfaser- bzw. HFC Netze (Mischform von Glasfaser- und Koaxialnetz) erreicht werden kann.

Ähnlich wie im jetzigen Förderprogramm wird das Land Rheinland-Pfalz zu einer Förderung von Clusterbildungen tendieren. Die Landesregierung wird hier einen landkreisweiten Ausbau prioritär gegenüber einem gemeindeübergreifenden Gebiet handhaben. Die endgültigen Bedingungen sind allerdings noch nicht veröffentlicht. Seitens des Bundes wird es Beratungsleistungen i. H. v. 200.000 € für einen Landkreis geben oder optional 50.000 € pro Gemeinde oder Stadt, höchstens jedoch die oben genannte Summe für den Landkreis. Diese Beratungsleistungen werden zu 100% gefördert. Zur Beantragung der Beratungsleistungen wird entgegen den bisherigen Regelungen des Bundesfördermittelgebers, gleich eine Aufgabenübertragung zur Versorgung der Ortsgemeinden mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen der Stadt Idar-Oberstein und der drei Verbandsgemeinden an den Landkreis Birkenfeld benötigt. Diese wird die gleichen Regelungen der aktuell zum Förderprogramm Weiße-Flecken geltenden Übertragung enthalten. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen der WFG die vorläufigen Aufgabenüberträge der Stadt Idar-Oberstein sowie der drei Verbandsgemeinden vor. Von diesen Beratungsleistungen soll schnellstmöglich, wie aus dem Beschluss des Kreisausschusses vom 15. November 2021 hervorgeht, ein Markterkundungsverfahren mit gutachterlicher Einschätzung für das weitere Vorgehen im Graue-Flecken-Förderprogramm durch die WFG BIR mbH durchgeführt werden. Dieses Vorhaben würde auch der gewünschten Masterplanung des Landes Rheinland-Pfalz zugutekommen. Das Markterkundungsverfahren wurde am 17.3.2022 um 12 Uhr gestartet und zum 13.05.2022 12 Uhr beendet. Durchgeführt wurde es von der TÜV Rheinland Consulting GmbH. Das Unternehmen wird eine Einschätzung abgeben, zu welchem Zeitpunkt der Antrag eingereicht und das Vorhaben starten soll.

Formal notwendig ist, dass auf Basis des § 67 Abs. 5 GemO RLP die einzelnen Ortsgemeinden die Aufgabe zur Versorgung der Ortsgemeinden mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen an die jeweiligen Verbandsgemeinden übertragen. Die Verbandsgemeinden sowie die Stadt Idar-Oberstein müssen wiederum die Aufgabe auf Basis des § 2 Abs. 3 der Landkreisordnung (LKO) an den Landkreis Birkenfeld übertragen, damit dieser als Antragsteller für das Cluster tätig werden kann.

Die genauen Kosten werden erst im Rahmen der Antragstellung ermittelt werden. Die Stadt Idar-Oberstein, die Verbandsgemeinden wie auch die Ortsgemeinden werden stetig über den Projektstand informiert. Im Rahmen dieser Informationen wird auch über weitere Beschlüsse bezüglich der Aufteilung der Höhe der Eigenanteile zu beschließen sein.

Nach Verlesung der Beschlussvorlage durch Herrn Ortsbürgermeister Nees wies Ratsmitglied Ackermann darauf hin, dass eine Übertragung der Aufgabe noch keine bindende Beauftragung für einen Ausbau bedeute.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Reichenbach beschließt die Teilnahme an dem Cluster „Gigabitausbau im Landkreis Birkenfeld“ und überträgt gem. § 67, Abs. 5 GemO die hierfür erforderlichen Aufgaben an die Verbandsgemeinde Baumholder. Diese Aufgabenübertragung hat nur Gültigkeit für das vorgenannte Projekt. Da das administrative Gesamtprojekt Clusterbildung Hoch-geschwindigkeits-Breitbandnetz im Landkreis Birkenfeld letztlich von der Kreisverwaltung Birkenfeld federführend abgewickelt wird, ist die Ortsgemeinde ebenso wie die Verbandsgemeinde bis zur tatsächlichen Durchführung des Projektes von möglichen Kosten freigestellt.

Zur tatsächlichen Durchführung des Projektes muss auf der Basis der dann ermittelten Projekt-Kosten, in die keinerlei Vorkosten für die vorbereitenden Verwaltungs- oder externen Beratungs- und sonstigen Dienstleistungskosten enthalten sein dürfen, unter Annahme einer Förderquote, sowie den daraus für die Ortsgemeinde Reichenbach entstehenden Eigenanteil durch den Ortsgemeinderat erneut beschlossen werden.

TOP 3. Rodungsarbeiten und Wiederaufforstung am Friedhof

- Lt. OB Nees sind viele Bäume am anliegenden Waldstück bei den letzten Stürmen umgefallen. Ein Großteil des Baumbestands sei geschädigt. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht seien wohl Rodungs-Maßnahmen nötig. Eine fachliche Prüfung stünde noch aus. Ein Gedanke bei der Aufforstung sei die Anlegung eines Ruheforst
- Ratsmitglied Ackermann schlug vor, die Maßnahmen zur Verkehrssicherung zügig zu erledigen und eine Planung/Analyse der Gestaltungsmöglichkeiten zu beauftragen
- Ratsmitglied Schneider merkte zudem an, die rechtlichen Begebenheiten vor Planungsmaßnahmen zu prüfen

- Ratsmitglied Ziehmer regte an, ggf. Stelen bzw. Bäume für Urnengräber auf dem Friedhofsgelände zu platzieren

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beauftragt eine Rodung im Sinne der Verkehrssicherungspflicht.

TOP 4. Zuwendungen für Vereine und Feuerwehr

a. Naturschutzverein für Umweltschutztag 2023

Der Naturschutzverein Reichenbach beantragt eine Unterstützung zum Umweltschutztag in Höhe von 300 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Zuwendung in Höhe von 300,00 € zur Durchführung des Umweltschutztages 2023.

b. Antrag der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr bittet um einen Zuschuss zur Förderung der Feuerwehrarbeit und der Förderung der Jugendarbeit und des Feuerwehrgedankens.

(Ratsmitglied Ziehmer war von Beratung und Beschlussfassung wegen Sonderinteresse gem. § 22 GemO ausgenommen.)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Zuwendung in Höhe von 500,00 €.

TOP 5. Annahme von Spenden

Die „Hausfrauen-Gruppe“ spendet aus dem Erlös des Kuchenverkaufs am Weihnachtsmarkt 2023 die Summe von 325,27 € zur Anschaffung eines Spielgerätes.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spende und bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung.

TOP 6. Vorbereitung Kommunal- und Europawahl 2024

- Ortsbürgermeister Nees wies auf die anstehenden Wahlen hin. Die Mitglieder des Wahlvorstandes seien in der Zwischenzeit durch die Verwaltung kontaktiert worden.
- Ratsmitglied verwies auf die Möglichkeit zur Teilnahme an Schulungen am 24.05. (Hoppstädten) oder 29.05.2024 (Niederwörresbach)

Im **nichtöffentlichen Teil** wurde über die Punkte Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch..... 09.00 - 19.00 Uhr
Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488
bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten
im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,
55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr
Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden
Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.**Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld**

1. Vorsitzende: Walburga Frick..... Tel. 06855/6739
 2. Vorsitzende: Christa GerhardTel. 06782/3609

**Stefan-Morsch-Stiftung -
Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke**

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.
 Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

**Diakonisches Werk des
Kirchenkreises Obere Nahe**

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21Tel. 06781/5163500
 Suchtberatung Pappelstraße 1Tel. 06781/5163560
 Schuldnerberatung Pappelstraße 3..... Tel.06781/5163530
 www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -5163529
 Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienst „Obere Nahe“**

Beratung und Hilfe Schwerkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé
 Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de
 Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.
 Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.
 Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

**Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V.
Ambulante Pflege**

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld
 Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder
 Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel**Öffnungszeiten Museum:**

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195
 Büro: 06783-18260

Kirchliche Nachrichten**Pfarrrei Heide Westrich
St. Franziskus - Gottesdienste****Donnerstag der 5. Fastenwoche, 21.03.2024**

Ruschberg: 18.30 Uhr Spätschicht in Maria Himmelfahrt

Freitag der 5. Fastenwoche, 22.03.2024

Hoppstädten- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Markus
 Weiersbach:

Palmsonntag**Samstag, 23.03.2024**

Rückweiler: 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe in Herz Jesu

Sonntag, 24.03.2024

Hoppstädten- 09.30 Uhr
 Weiersbach:

Wort-Gottes-Feier für Familien mit Segnung der Palmen und Palmprozession in St. Markus

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe**Gottesdienste:****Mittwoch, 20.3.24**

10 Uhr Freisen, Altenhilfezentrum

Sonntag, 24.3.24

10 Uhr Berglängenbach (A), Jubiläumskonfirmation

Donnerstag, 28.3.24

18 Uhr Frauenberg (A), Gründonnerstag

Freitag, 29.3.24

9 Uhr Hammerstein (A), Karfreitag

10.30 Uhr Baumholder (A), Karfreitag

Für alle Teilnehmer an der Jubiläumskonfirmation am 24. März in Berglängenbach:

Wenn Sie an der Nachfeier im Bürgerhaus in Fohren-Linden teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Helga Schug, Telefon: 06783-4811 in Verbindung.

Der Gottesdienst am 24.3. in Reichenbach entfällt.

Tafel: Mittwochs 10 Uhr bis 11 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder

Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06781/5163500

Babytreff: 5.4., 10 Uhr bis 12 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Neuapostolische Kirche**Neuapostolische Kirche, Gemeinde Baumholder, In
der Schwärzgrub 27****Mittwoch, 20.03.24**

19.30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr. 152

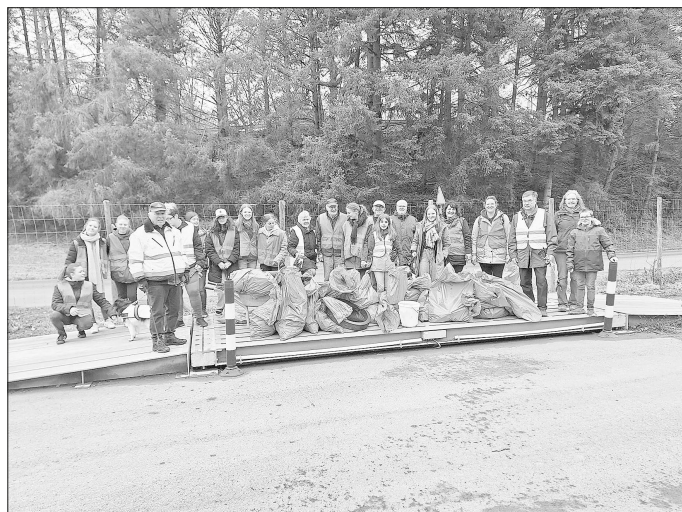
24.03.24 - Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Baumholder

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein**Mainzerstr. 171, 55743 Idar-Oberstein
Müllsammelaktion der Freireligiösen
Gemeinde Idar-Oberstein**

Am 03. Februar fand auch dieses Jahr die Müllsammelaktion der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein statt.

Wie in den vergangenen zwei Jahren versammelten sich auch dieses Jahr fleißige Helfer und Helferinnen, am Friedhof am Almerich in Idar-Oberstein, um sich aktiv für unsere Umwelt einzusetzen. Ausgestattet mit Müllzangen, Handschuhen und Müllbeuteln zog die Gruppe um 11 Uhr los und sollte sich für einige Zeit mit der Verschmutzung der Natur auseinandersetzen, sowie tatkräftig dagegen vorgehen.



Das Ergebnis? - Unglaublich! Denn innerhalb von zwei Stunden gelang es den Teilnehmenden 280 kg Müll jeglicher Art zu sammeln und somit unsere Umgebung zu säubern.

Auch im kommenden Jahr freut sich die Gemeinde über weitere Freiwillige, die Spaß und Motivation haben sich ebenfalls an dem Projekt zu beteiligen.

St.-Jakobus-Gesellschaft e.V.

Jakobspilger an Nahe und Glan pilgern

St. Jakobus-Gesellschaft Nahe-Glan lädt ein zur Frühlingswanderung am Samstag, den 13.04.2024.

Zum Auftakt der Pilgersaison 2024 lädt die Regionalgruppe „Nahe-Glan“ innerhalb der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland zu einer geführten Pilgerwanderung ein auf der letzten Etappe des künftigen „Nahe-Glan-Camino“.

Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der „Köhlerhalle“ (Brunnenstraße 18a) in 66625 Nohfelden-Walhausen.

Von hier aus sind es 15 km (5-6 Stunden mit Pausen) über den bereits ausgeschilderten Pilgerweg bis zum Tagesziel, der Benediktinerabtei St. Mauritius in Tholey. Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Tagesverpflegung werden vorausgesetzt. Gepilgert wird bei jedem Wetter. Jeder auf eigene Gefahr.

Nach der Ankunft um ca. 16:00 Uhr folgt eine Führung durch die Klosterkirche. Die Mönche freuen sich über eine Spende.

Um ca. 17:45 Uhr gibt es ein Abendessen zum Preis von 12,50€. Rückfahrt mit Fahrgemeinschaften oder ÖPNV.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis zum 31.03.2024 (Ostersonntag) bei Hans-Gerd Setz per Email hans-gerd.setz@web.de oder telefonisch unter 06784 7432 (Anrufbeantworter).

Nichtamtlicher Teil

Bürgerbüro und Standesamt am 27. März geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung bleibt das Bürgerbüro inklusive Standesamt am Mittwoch, den 27. März 2024 geschlossen.

Baumholder

GE-AM Stammtisch

Bekanntgabe

der Sprechtag für diesen Monat

Folgende Sprechtag bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder finden in diesem Monat statt:

Bitte beachten Sie, dass alle Sprechtag im Beratungszimmer in den Räumen des Notars stattfinden.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Deutsche Rentenversicherung</p> | <p>nur nach telefonischer Terminabsprache
Frau Wildberger
Termin-Vereinbarung:
Handy: 0160-93481251
Telefon: 06782-12 21 135</p> |
| <p>2. Deutsche Rentenversicherung</p> | <p>jeden Montag bei der Rheinland-Pfalz Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Termin-Vereinbarung:
06131 / 274 250</p> |
| <p>3. Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung kein Sprechtag (früher Versorgungsamt)</p> | <p>Service-Telefon:
0651-1447 222</p> |
| <p>4. Sozialverband (VdK)</p> | <p>Telefonische Erreichbarkeit:
06781 / 211 04
täglich erreichbar,
Herr Alfred Diehl
66640 Namborn OT
Furschweiler Schulstr. 15</p> |
| <p>5. Knappschaft Bahn See</p> | <p>Termin-Vereinbarung:
06857/ 5408</p> |
| <p>6. Schiedsmann</p> | <p>nur nach telefonischer Terminabsprache
06787 / 98976</p> |
| <p>Termin-Vereinbarung:</p> | <p>jeden Montag
9.00 bis 12.30 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Kundenhotline:
06781 / 507063
(6 Cent /Anruf Telekom Festnetz, Mobil abweichend)</p> |
| <p>7. OIE Servicepunkt</p> | <p>06781/56873614</p> |
| <p>8. Fachberatungsstelle für Telefonische Wohnraumsicherung der Erreichbarkeit: Stiftung kreuznacher diakonie</p> | |

Sofern in Versicherungsangelegenheiten durch Dritte (z. B. Ehegatten) Auskünfte oder Beratung erwünscht wird, müssen diese eine Vollmacht vorlegen und ihre Berechtigung haben. Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder



Max Smith ruft die gezogene Nummer auf

Nach dem äußerst erfolgreichen außerplanmäßigen deutsch-amerikanischen Stammtisch am Samstag, 2. März, im US-Bowling-Center, stand beim regulären Termin am Mittwoch, 6. März, wieder Spielen auf dem Programm. Dieses Mal war Bingo angesagt. Etwa 30 deutsche und amerikanische Stammtischler waren ins Hotel „Zum Stern“ gekommen. Max Smith fungierte dabei als Herr der Bingo-Kugeln. Er drehte das entsprechende Gerät und verkündete die Nummern. Aus den Reihen der Spieler gab es dabei immer wieder lautstarke Kommentare. Und je mehr Kugeln gezogen waren, umso mehr stieg die Spannung.

Dabei gab es auch Gewinne - jeder der Teilnehmer hatte einen Preis mitgebracht. Ein Verzehrutschein, gespendet vom Stern-Besitzer Stephan Rech, war der Hauptpreis.

Der nächste Stammtisch ist am Mittwoch, 20. März um 18 Uhr im Restaurant „Zum Stern“. Weitere geplante Treffen sind am Mittwoch, 3. April, Besuch des Ofen-Museums in Reichenbach und am 17. April historischer Rundgang in Baumholder. Neue Teilnehmer sind stets willkommen.



Max Smith erklärt dem Stammtisch welche Zahlenreihen in der nächsten Runde gültig sind.

Überraschung gegen Osterei

Die nächste Jubiläumsaktion der OIE findet auf der Osterkirmes in Baumholder vom 28. März bis zum 8. April statt. Gemeinsam mit der Schaustellerfamilie Braun hat das Organisationsteam Osterüberraschungen für Kinder geplant. Die ersten 125 kleinen Besucherinnen und Besucher, die an einem der Kirmestage ein selbst gestaltetes Osterei zu „Braun's Entenangeln“ bringen und dort an einen Osterstrauch hängen, erhalten zum 125-jährigen Jubiläum des Unternehmens ein Geschenk. „Mit der Familie Braun haben wir einen tollen Partner gefunden, gemeinsam haben wir die Aktion entwickelt“, bestätigt Ann-Michelle Kullmann,



Unternehmenskommunikation der OIE. Über Stadtbürgermeister Günther Jung hatte die OIE Kontakt zu den Kirmes-Organisatoren aufgenommen. Nach einigen Überlegungen wurde die Idee des Osterstrauchs geboren. Der Clou: Die von der OIE finanzierten Sträucher sollen zum Ende der Kirmes, behängt mit bemalten oder beklebten Ostereier aus Kinderhand, versteigert werden. Der Erlös soll einem sozialen Zweck in Baumholder zugutekommen.

Um ihr 125-jähriges Jubiläum zu feiern, hat die OIE über das ganze Jahr viele kleine Aktionen geplant. So verlost sie im Januar „125 Kilogramm Kamelle“ für Narren und Jecken, im Februar erhielten Einsender von Fotos ihres Lieblingsplatzes in der Region, prall gefüllte „Heimatlieberucksäcke“, gleichzeitig startete das Unternehmen sein diesjähriges Förderprogramm „Einfach kalkuliert – dreifach profitiert“ für Balkonkraftwerke, Wallboxen und Wärmepumpen und im März gibt es die Aktion auf der Osterkirmes. Auch für die kommenden Monate sind Aktionen im gesamten Grundversorgungsgebiet der OIE geplant.

Informationen gibt es auf der OIE Homepage unter www.oie-ag.de/125jahreie, in den Social Media-Kanälen der OIE und im Kundenmagazin, das zum Jubiläum pro Ausgabe vier Seiten mehr enthält. „Unsere Jubiläumsaktivitäten sind ein Dankeschön an unsere treuen Kundinnen und Kunden, unsere Partner und die ganze Region, die uns über all die Jahre begleitet haben“, sagt OIE Vorstand Thomas Johann.

@oie.youandme



Neueröffnung 24-Stunden-Hofladen



Eichhof Pabst am 23.03.2024 von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Kennedyallee zwischen Friseur Jung & Foto Haßdenteufel, 55774 Baumholder

Wir, Philipp Pabst & Natalie Huber, freuen uns darauf, mit euch bei Kaffee & Gebäck ins Gespräch zu kommen.

Ihr erhaltet bei uns: Bunte Freilandeiher,

Nudeln, Wurstwaren vom Gallowayweiderind, Grillgut, Käse & Joghurt aus regionaler Erzeugung
www.eichhof-pabst.de
eichhof_wolfersweiler



Foto: Eichhof Pabst



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

Kostenlose Außensprechstunde des AWO Betreuungsvereins in Baumholder

Der AWO-Betreuungsverein für den Kreis Birkenfeld e. V. mit Sitz in Idar-Oberstein bietet am Mittwoch, dem 27.03.2024 wieder eine kostenfreie Außensprechstunde in Baumholder an. Diese findet von 14.00 - 16.00 Uhr in der Begegnungsstätte des AWO-Ortsvereins im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, statt.

Im Mittelpunkt der Beratungsleistung der AWO steht das Thema Vorsorgeverfügung (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung). Ebenso unterstützt werden ehrenamtliche BetreuerInnen und Interessierte bei Fragen zum Thema Betreuungen und zum neuen Betreuungsrecht.

Um vorherige Anmeldung bei Christoph Überschär vom Betreuungsverein der AWO wird unter der Telefonnummer 06781-667421 gebeten.

Osterfeier bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder veranstaltet am Donnerstag, 28. Februar um 14.00 Uhr ihre traditionelle Osterfeier in der AWO Begegnungsstätte im Alten Rathaus in Baumholder.



Foto: Klaus Dessauer

Die ganz im Zeichen von Ostern stehende Dekoration in der Kommunikationsstätte versprüht ein warmes Ambiente, das durch Gedichtsvorträge und Ostersprüche abgerundet wird und zu einem gemütlichen Beisammensein einlädt.

Anmeldungen für die Teilnahme sind bis Freitag, 22. März, bei Isolde und Klaus Dessauer unter der Telefonnummer 06783-7532 und in der Begegnungsstätte im Alten Rathaus möglich. Die Arbeiterwohlfahrt wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Osterfest.

Naturschutzverband Baumholder-Westrich e.V.

Libellen am Stadtweiher

Der Naturschutzverband Baumholder lockte über 20 Interessierte zu einem Vortrag über Libellen am Stadtweiher, heimische Libellenarten.

Man lauschte gespannt dem Vortrag von Michael Ziegler. So ging er auf den Lebenszyklus der Tiere ein, welche den Großteil ihres Daseins im Larvenstadium unter Wasser verbringen und sich dort von Krebstierchen bis hin zu kleinen Fischen ernähren. Nach ihrer Verpuppung und dem anschließenden Schlupf gehen die „Vierflügler“ auf Insektenjagd, die dann oft im Flug verspeist werden. Aber auch selbst ist man Teil der Nahrungskette für Vögel, Fledermäuse oder Fische.

Ziegler hat 23 Libellenarten gezählt, die allerdings nicht alle am Weiher heimisch sind. Dass man nur selten Libellen beobachten kann erklärte er damit, dass zu wenig Individuen schlüpfen oder lange genug überleben. Der Fischbesatz und die Wasservögel tun hier ihr Übriges.

Der Weiher ist auch nicht optimal als Habitat, der für den Menschen gänzlich ungefährlichen Insekten, geeignet. Ungeeignete Anpflanzungen sind hier u.a. ein Grund. Hier hat OB Jung Abhilfe zugesagt.

Wichtig seien auch private Teiche da Libellen territorial sind braucht es mehrere Brutgewässer.



Vortragsabend „Libellen“ des NSB - Baumholder

Foto: Jörg Hofrath

Berglangenbach

Termin für Umweltschutztag ist am Samstag den 23. März 2024

Der Angelsport und Naturschutzverein führt gemeinsam mit der Gemeinde der Freiwilligen Feuerwehr den Umweltschutztag durch, am Samstag den 23. März 2024 treffen sich alle an der Markthalle um 9.30 Uhr, auch freiwillige Teilnehmer sind willkommen, um auf der Gemarkung des Ortes nach Müll zu suchen und zu Entsorgen, mehrere Fundstellen sind schon bekannt, für Getränke und einen kleinen Imbiss danach ist gesorgt.

MV „Bleib Treu“ e.V. Berglangenbach

Jahreshauptversammlung

Der Musikverein „Bleib Treu“ Berglangenbach e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den **23. März**, um **19.30 Uhr** in den **Bürgersaal Berglangenbach** recht herzlich ein.



Berschweiler

Frühjahrsmarkt erstmals an und in der Dr. Darge-Halle

Frühjahrsmarkt in Berschweiler

in und an der Dr. Darge Halle

Samstag, 23. März 2024

**Unterhaltung für jedermann – kleiner Markt
mit Kunst-, Bastel- und Flohmarktständen**

Spiel und Spaßbereich für Kinder

10:30 Uhr	Gottesdienst in der Dr. Darge Halle	
11:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung mit den blauen Jungs aus Mettweiler <small>Beginn der Spielstationen</small>	
<small>ca. 12:00 Uhr</small>	Auftritt der Tanzgruppe „The Brave Ones“	
<small>ca. 12:30 Uhr</small>	Gemeinsamer Mittagstisch in der Halle <small>Rollbraten von der Feuerwehr / Vorbestellung erforderlich</small>	
<small>ca. 14:00 Uhr</small>	Kaffee und Kuchen der Landfrauen	
<small>ca. 15:00 Uhr</small>	MV „Bleib Treu“ Berglangenbach spielt in der Dr. Darge Halle	
<small>ca. 17:00 Uhr</small>	Siegerehrung anschließend gemütliches Beisammensein in der Dr. Darge Halle	

ganztägiger Fahrdienst – Telefon: 0176 / 75 22 48 68

Weitere Informationen unter: www.og-berschweiler.de

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Kimme, Korn und Schuss

2. Rundenkampf der Aufgelegt-Schützen

Ruthweiler 1 - Berschweiler 876 Ringe : 869 Ringe

Einzelwertung

Ruthweiler: Karl Heinz Schmeißer 298 Ringe, Jürgen Albert 293 Ringe, Werner Jung 287 Ringe, Hans-Peter Neeff 285 Ringe

Berschweiler: Lothar Herrmany 294 Ringe, Hans Heil 288 Ringe, Hans-Otto Diehl 286 Ringe, Erhard Schäfer 285 Ringe, Bernd Schneider 277 Ringe

Aktuelle Trainings- und Öffnungszeiten

Luftdruckwaffen: jeden Mittwoch von 19.00-22.00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschützen: in den Wintermonaten jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr in der Dr. Darge Halle

Frauenberg

Angelsportverein Frauenberg e.V.

Frauenberg richtet Umweltschutztag aus

Die Ortsgemeinde führt unter der Beteiligung der örtlichen Vereine am Samstag den 23.03.2024 einen Umweltschutztag durch. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Anglerheim. Im Anschluss an die Säuberungsaktion wird ein Imbiss gereicht.

Mit freundlichen Grüßen

ASV Frauenberg-Sonnenberg V

orsitzender Hans-Georg Roehrig 067878685

Heimbach

Kath. KiTa Hl. Schutzengel Heimbach

Kinderbasar

des Elternausschusses des Kindergartens
Heimbach/Nahe

28.04.2024 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

In der Besenbinderhalle in 55779 Heimbach

- Standgebühr 8,- € mit Kuchenspende
10,- € ohne Kuchenspende
- Aufbau ab 11:00 Uhr
- Verkauf von Kaffee und Kuchen + belegte Brötchen

Anmeldung bis 31.03.2024 unter:
elternausschussheimbach@mail.de

Die Standgebühr sowie die Einnahmen aus dem Kaffee/Kuchen und Brötchenverkauf gehen zu Gunsten des Fördervereins des Kindergartens Heimbach/Nahe.

DRK Ortsverein Heimbach

Einladung zur Mitarbeit in der Bereitschaft Heimbach

Wir laden alle volljährigen Personen, die sich für eine aktive und ehrenamtliche Mitarbeit im DRK Ortsverein Heimbach e.V. interessieren, herzlichst ein: Am Samstag, den 30.03.24 um 16 Uhr, werden wir im DRK Raum in der Besenbinderhalle die neue Bereitschaft ins Leben rufen. Dort könnt ihr euch informieren und eure Ideen direkt einbringen. Nur mit eurer Hilfe kann unser DRK Ortsverein Heimbach e.V. weiter wachsen und sich für die Zukunft rüsten.

Die Mitglieder der Bereitschaft sind Experten für kleine und große Notfälle. Sie zeigen ihre Professionalität unter anderem bei Sanitätsdiensten, Blutspendeaktionen und vielen Gelegenheiten mehr. Durch gemeinsame Gruppenstunden erlernen wir kontinuierlich neues Wissen und wenden dieses in praktischen Übungen an.

Durch die gute Vernetzung zu anderen Ortsvereinen bilden wir zusammen eine große Gemeinschaft. Zusammenhalt schafft Stärke! Einladung ergeht ebenfalls an alle interessierten Personen der umliegenden Nachbargemeinden.

Wir freuen uns auf Euch!

Mettweiler

Sportverein FC Westrich Mettweiler

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 22.03.2024**, findet die Jahreshauptversammlung des FC Westrich um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mettweiler statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder auf diesem Wege recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Jahresbericht Rehasport
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderung
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahlen Vereinsvorstand
9. Termine/Ausblick 2024 / Wahl Ausschussmitglieder
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Rohrbach

Einladung

zum Sau & Ostereierschießen

Vom **Fr. 15. Bis So. 24. März 2024**
beim SV „Tell“ Rohrbach



Einen schönen Schweinebraten zu Ostern, einen großen Rollbraten für die nächste Party, dass alles und vieles Mehr könnt Ihr beim Sauschießen in Rohrbach gewinnen.

Und so wird geschossen!

Mannschaft: Die Mannschaft besteht aus drei Personen. Maximal ist ein aktiver Schütze(in) erlaubt. **Alle Starter können auch Aufgelegt schießen.**

Einzel: Jeder Starter kann auch in der Einzelwertung starten.

Startzeiten: **Freitags 15.03. / 22.03.**
Scheibenausgabe **19.00 – 22.00 Uhr**
Sonntags 17.03. / 24.03.
Scheibenausgabe **10.00 – 12.00 + 19.00 – 22.00 Uhr**

An allen Tagen besteht auch die Möglichkeit am Ostereierschießen teilzunehmen.

Termine während der Woche auch kein Problem!

Abfragen unter: (06789/838 Jürgen Werle und Christian Hayen 06789/2200013)

Osterschießen für die Jüngsten.

Geschossen wird mit dem Blasrohr sowie dem Lichtgewehr.

Sonntag 24.03. 14:00 bis 18:00 Uhr Mo.25. + Di.26.03. jeweils 17:00 Uhr



Rückweiler

Einladung zur Aufstellungsversammlung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
zum Erstellen eines Wahlvorschlages für die anstehende Wahl des Ortsgemeinderates Rückweiler, lade ich alle wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Rückweiler zu einer Aufstellungsversammlung am **Donnerstag 21. März 2024 um 19:00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler ein.

Auf der Tagesordnung steht die Erstellung des Wahlvorschlages der nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählergruppe Rückweiler, zur Wahl des Ortsgemeinderates bei den Kommunalwahlen am 09. Juni 2024. Eingeladen sind alle kommunalpolitisch interessierten Einwohnerinnen und Einwohner, die sich aktiv an der Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde beteiligen möchten.

Im Interesse der Dorfgemeinschaft und unseres Heimatortes freue ich mich auf eine rege Teilnahme.

Lutz Altekrüger

Ruschberg

Herzliche Einladung zum Bürgercafé Ruschberg

Wir laden herzlich ein zum „Bürgercafé“ Ruschberg am **Donnerstag, 21. März 2024** im Bürgerhaus-Foyer von 14.30 bis 17.30 Uhr Wir bieten wie immer „Kaffee und selbst gebackenen Kuchen,“ sowie eine Auswahl an Kaltgetränken. Und die Kinder dürfen wieder Spaß haben beim Spielen u/o Malen und Basteln.

Das Helferteam freut sich auf Euer Kommen!

Osterkonzert
„1000 bunte Noten“
Ostersonntag, 31. März
Bürgerhaus Ruschberg
*** Beginn 20 Uhr ***
*** Abendkasse 8 € ***
*** mit Sektempfang ***
Mit gemeinsamen Auftritt von
Nachwuchsorchester und
Großen Orchester!

Musikverein „Germania“ Ruschberg

Traditionelles Osterkonzert am Ostersonntag

„1.000 bunte Noten“ – so lautet das Motto des Konzerts des Musikverein „Germania“ Ruschberg am Ostersonntag – den 31. März um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).

Nach dem gelungenen „Best-Of“-Konzert im vergangenen Jahr hat der MV wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen neuen Stücken einstudiert.

Das Nachwuchs- und das Große Orchester, beide unter der Leitung von Georg Bußmann, werden euch ein bunt gemischtes Programm darbieten. Passend zum Motto wird für jeden Zuhörer etwas dabei sein: seien es galaktische Melodien aus „Star Wars“, hochklassige Konzertstücke wie „Imagasy“ oder aber Unterhaltungsmusik mit „Bon Jovi“.

Freut euch auf einen bunten Abend mit einem gebührenden Willkommensempfang auf dem roten Teppich, ausgefallene und ansprechende Gestaltung des Konzertsaals sowie abwechslungsreiche musikalische Darbietungen als Haupttakt. Für das leibliche Wohl ist am Konzertabend natürlich bestens gesorgt.

Wir hoffen, wir konnten euer Interesse wecken und freuen uns auf einen wundervollen gemeinsamen Abend (Eintrittskarten erhaltet Ihr an der Abendkasse). Lasst euch von uns musikalisch auf Reisen schicken!

Euer Musikverein „Germania“ Ruschberg

Der MV Ruschberg fährt am 26.05.24 nach Mainz

In diesem Jahr planen wir einen Busausflug nach Mainz.

Wir wollen vormittags die Fernsehsendung **ZDF Fernsehgarten** besuchen und im Anschluss den Tag auf der **Bierbörse** am Rheinufer ausklingen lassen.

Abfahrt ist am 26.05.24 um 9:00 Uhr in Ruschberg am Bürgerhaus. In Mainz angekommen werden wir dann gemeinsam die Liveshow „ZDF Fernsehgarten“ besuchen und im Anschluss auf der Bierbörse am Rheinufer schlendern.

Zu dem Ausflug sind natürlich nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde und Fans des Vereins eingeladen und wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Die Kosten betragen für Nichtmitglieder 25€ (Bus) + 10€ (Eintritt Fernsehgarten) und werden im Bus eingesammelt. Mitglieder bekommen einen Rabatt von 10€.

Anmeldungen bitte über info@mv-ruschberg.de, 0151 27032258 oder persönlich bei Mitgliedern des Vorstands.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug und gutes Wetter und bitten um Anmeldung möglichst bis zum 31.03.2024.

Schützenverein zu Ruschberg Ostereierschießen für Alt und Jung



Nach einer langen Pause möchte der Schützenverein zu Ruschberg eine seiner Traditionen, das Ostereierschießen für Jedermann, wiederbeleben. Hierbei wird selbstverständlich nicht auf die Ostereier geschossen. Sie sind lediglich als Preise für sie erzielten Treffer ausgelobt. Es gilt auf eine

Entfernung von 10 Metern, mit dem Luftgewehr, ins Schwarze der Zielscheibe zu treffen. Für diesen Treffer erhält man dann ein Ei. Sollte man sogar die Mitte, die „Zehn“, treffen gibt es dafür zwei Eier.

Da von Gesetzes wegen Kinder erst ab dem 12 Lebensjahr mit dem Luftgewehr schießen dürfen, seht für die Jüngeren ein modernes Laserlichtgewehr zur Verfügung. Während der Veranstaltung befindet sich durchgehend eine Aufsichtsperson auf dem Schießstand. Diese steht den Teilnehmern mit Rat und Hilfe zur Verfügung. Seine Treffsicherheit kann man am Dienstag den 26.03.2024 ab 18:00 Uhr unter Beweis stellen. Eine weitere Möglichkeit besteht am Samstag den 30.03.2024 im Zeitraum von 11:00 bis 15:00 Uhr.

Der SV zu Ruschberg freut sich auf eine rege Teilnahme.

Tourist-Information

Entdecken Sie die Schönheit der Nationalparkregion mit der neuen Karte voller Freizeittipps!

Die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald freut sich, die Veröffentlichung der neuen Freizeitkarte bekannt zu geben, die mit interessanten Tipps und abwechslungsreichen Erlebnissen gefüllt ist. Die informative Broschüre bietet einen umfassenden Überblick über die Highlights rund um den Nationalpark, die vielen Premiumwanderwege und regionalen Sehenswürdigkeiten.

Die Karte ist kostenlos in den Touristinformationen in der Region erhältlich und dient als unverzichtbarer Begleiter für alle Abenteurer, die die natürliche Schönheit und kulturelle Vielfalt unserer Region entdecken möchten. Egal, ob Sie ein erfahrener Wanderer sind oder einfach nur die malerischen Aussichten genießen möchten, unsere Karte bietet für jeden etwas.

Für weitere Informationen oder um Ihr Exemplar der Freizeitkarte zu erhalten, kontaktieren Sie bitte:

Tourist-Information der VG Baumholder: 06783 – 81 16 oder toursmus@vgv-baumholder.de

Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, die Nationalparkregion zu erkunden und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen!

Sport

Crosslauf Hahnenbach

Der Eduard Steiner Crosslauf in Hahnenbach ist einer der ältesten Crossläufe im Land.

Bei der 59. Austragung starteten auf der Langdistanz über 7,8 Kilometer auch drei Läufer der LG Falkenberg. Die an diesem Tag gut zu laufende Strecke, musste mit drei Runden bewältigt werden.

Michaela Wichter wurde mit Zeit von genau 40:00 Minuten Erster in der AK W55. Ihr folgten mit etwas Abstand und der Zeit von 45:44 Minuten Hans-Thomas Kley auf Platz 3 der M60 und Benjamin Anton auf dem 6. Platz der M35 mit der Zeit von 45:45 Minuten.



Foto: Hans-Thomas Kley

Politische Parteien

SPD

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert:



Hans Jürgen Noss, MdL

Land bewilligt rd. 650.000 Euro aus dem Kommunalen Klimaschutzprogramm „KIPKI“ für die Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss freut sich über die Bewilligung aus dem KIPKI-Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von 650.512,54 Euro für Klimaschutzmaßnahmen in der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen.

Damit können die nachhaltige Wärmeversorgung des Schulstandortes Rhaunen in Höhe von 520.960 Euro sowie die Sanierung der Fenster der IGS Rhaunen in Höhe von 54.000 Euro finanziert werden

Bündnis 90/Die Grünen – Kreisverband Birkenfeld

Klimawandel und resilienter Wald

Der Kreisverband BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hatte zur Waldbegehung in den Grenzbereich der Gemarkungen Nohen und Dienstweiler eingeladen und rund 40 interessierte Bürger und Bürgerinnen fanden sich ein. Hans-Walter Spindler, grünes Mitglied der ersten Stunde und selbst Waldbesitzer, eröffnete den Rundgang mit einführenden Worten zum Einfluss des Klimawandels auf den heimischen Wald. Peter Pröß, Leiter des Forstamts Birkenfeld, und Philipp Conrad, Revierförster von Nohen, konnten vor Ort an konkreten Beispielen das hohe Ausmaß an Schädlings- und Verbissschäden durch Reh- und Rotwild aufzeigen, sowohl an jungen Nadel- als auch Laubbäumen. Prominenter Gast war Fabian Ehmann, grünes Mitglied im rheinland-pfälzischen Landtag und mitverantwortlich für den Entwurf des neuen Jagdgesetzes. Er warb eindringlich für den Umbau in einen klimaresilienten naturnahen Wald von morgen. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass es mit vereinten Kräften möglich sein muss, auf der Basis von Naturverjüngung einen hoffentlich widerstandsfähigen Wald aus (neuen) heimischen Baumarten aufzubauen.



Foto: Hans-Walter Spindler

Freie Wähler

25 Jahre „FREIE“ auf Kreisebene

1999 hat Dr. Bernhard Altscher vier freie Listen (FL) im Kreis angesprochen, nämlich die FL Baumholder, die FL Wenz, damals VG Rhaunen, die FL Idar Oberstein und die Birkenfelder FL (BfL), um künftig im Kreistag als „Freie Liste Kreis Birkenfeld“ (FLKB) zusammen zu arbeiten und kommunale Themen nach vorn bringen. Gemeinsam wurde der Einzug in den Kreistag möglich, bei aktuell 4 Sitzen.

Der 2020 gegründeten Kreisvereinigung FREIE WÄHLER (FW) gehört ein großer Teil der FLKB-Mitglieder an – neben 2 VG-Bürgermeistern auch zahlreiche Ortsbürgermeister. Aufgrund der hohen Personen- und Themengleichheit von FLKB und FW werden beide Gruppierungen zusammengelegt und treten bei der Kreistagswahl als FREIE WÄHLER an.

Neues aus dem

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald

Nationalpark-Akademie im März

Am Montag, dem 25.03.2024 findet um 19 Uhr am Umwelt Campus Birkenfeld, Raum ZN005, die nächste Nationalpark-Akademie zu dem Thema „Verwoben & Verflochten - Die Bedeutung unscheinbarer Netzwerke und Prozesse im Wald“ statt. Der Klimawandel verändert die Lebensbedingungen unserer Wälder auf vielfältige Weise. Zunehmend kommen Bäume an die Grenzen ihrer Überlebensfähigkeit. Die Nationalpark-Akademie und der Umwelt-Campus Birkenfeld laden zu einem Vortrag ein, in dem Prof. Dr. Hussendörfer von der Hochschule Weihenstephan von seiner reichhaltigen Erfahrung aus verschiedensten europäischen Naturwäldern berichtet. Er gibt einen Überblick über den Wissensstand zu verwobenen und verflochtenen ökosystemischen Prozessen und Beziehungen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

BBS Idar-Oberstein

Berufsorientierung in der Berufsfachschule

In der Berufsfachschule I stand im Rahmen des Unterrichtsfaches „Stärkenorientierte Methode“ im Mittelpunkt das Thema Berufsorientierung. Hier soll den Schülern der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erleichtert werden. Zur Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung passende Ausbildungsberufe wurden unter den Schülern ausgelost. Sie mussten dann zu diesem Beruf einen Steckbrief bearbeiten, z. B. Anforderungen, Voraussetzungen, Inhalte und Ziele der Ausbildung. Jeder präsentierte seine Ausarbeitung, wodurch letztendlich alle einen Überblick der verschiedensten Ausbildungsberufe erhielten. Auch Schüler des Berufsvorbereitungsjahres Metall/Wirtschaft waren dazu eingeladen und hörten aufmerksam zu. Zum Abschluss hielt Frau Heib von der Agentur für Arbeit einen Vortrag zum Thema, in dem den Schülern die Wege nach der BF I aufgezeigt wurden. Die enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur ist sehr wichtig, denn einige Schüler werden den gewünschten Abschluss nicht schaffen und benötigen dringend Hilfe bei der weiteren beruflichen Orientierung sowie der Suche nach einem Ausbildungsplatz.



Informationen

Drei Jungen aus Peru suchen dringend die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Max-Uhle-Schule aus Arequipa/Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für den Zeitraum von 20.04. – 15.05.24 für drei Jungen (15 Jahre alt) nette Gastfamilien. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Waldbauverein Birkenfeld e.V.

Jahreshauptversammlung

Der **Waldbauverein Birkenfeld e.V.** lädt am **Freitag, den 22. März** zur Jahreshauptversammlung nach Schmißberg ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien aktuelle Informationen vom Waldbesitzerverband Rheinland-Pfalz durch Geschäftsführer Dr. Wolfgang Schuh. Im Anschluss hält Julius Schuck von der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft einen Vortrag zum Thema „Der Klimawandel und seine Folgen für die Forstwirtschaft in Rheinland-Pfalz“.

Alle Mitglieder, Waldbesitzer und Freunde des Waldes sind herzlich eingeladen.

Folgende Grundstücke werden vom Land Rheinland-Pfalz zum Verkauf angeboten:

Öffentliche Bekanntmachung: Land Rheinland-Pfalz verkauft aus Nachlass:

- Gemarkung Idar-Oberstein; Flur 13; Flurstück 53; in Briesbach 7. Gewinn; 553 qm,
- Gemarkung Idar-Oberstein; Flur 13; Flurstück 55; in Briesbach 7. Gewinn; 728 qm
- Gemarkung Idar-Oberstein; Flur 13; Flurstück 106; in Briesbach 4. Gewinn; 877 qm

Kaufangebote bzw. Anfragen sind bis zum 18.04.2024 an folgende Adresse zu richten:

Finanzamt Bad Kreuznach

Stephanie Griebel

-KH 984-

Ringstr. 10

55545 Bad Kreuznach*

Tel.: 0671/700-11054 oder Fax.: 0671/700-11771

E-Mail: fiskalerb@fa-kh.fin-rlp.de

Gez.

Stephanie Griebel

Winterpause beendet



Ab 31.03.2024 ist das Birkenfelder Museum auch sonntags wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Je nach Wetterlage wäre ein Besuch dort eine gute Alternative zum Osterspaziergang. Wer sagt, da war ich schon mal vor 30 oder 40 Jahren, sollte sich überraschen lassen, was sich im Museum in den letzten Jahrzehnten getan hat. Selbst wenn

die neue Sonderausstellung erst Ende April eröffnet wird, lohnt es sich auf jeden Fall, die Kelten und Römer, die Wittelsbacher und die Oldenburger in den Dauerausstellungen einmal aufzusuchen. Besonders auch für Kinder gibt es Einiges zu tun und zu entdecken.

Öffnungszeiten

Landesmuseum Birkenfeld, Friedrich-August-Straße 17

Mo bis Fr 10:00 – 15:00 Uhr

Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen von Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung Bibliothek & Archiv (ganztätig)

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Tel.: 06782 /9834571;

E-Mail: info@landesmuseum-birkenfeld.de

Homepage: www.landeseum-birkenfeld.de

Verlagsmitteilungen

Redaktionsschluss

KW 13 Karfreitag

auf Donnerstag, 21.03.2024

KW 14 Ostermontag

auf Mittwoch, 27.03.2024

12:00 Uhr im Verlag

Später eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.

Bitte melden Sie sich hierzu auf

<https://meinwittich.wittich.de/>

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 1024 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion

LINUS WITTICH Medien



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

Wahlkampf in Rheinland-Pfalz – Handreichung für die Praxis

2024 ist Kommunalwahl. vielerorts beginnen bereits jetzt die Vorbereitungen. Wer als Bürgermeisterin oder Bürgermeister bzw. als Ratsmitglied kandidiert, wird früher oder später mit rechtlichen Fragen zum Wahlkampf konfrontiert. Im handlichen Format greift die Publikation „Wahlkampf in Rheinland-Pfalz“ des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz praxisrelevante Fragestellungen rund um den Kommunalwahlkampf auf: Wahlwerbung – was ist in welcher Form erlaubt? Wann liegt eine unzulässige Wahlbeeinflussung vor? Was darf ins Amtsblatt? Wie ist mit Spenden zu verfahren? Je härter der Kommunalwahlkampf geführt wird, desto mehr Auseinandersetzungen und Fallstricke kann es geben. Das Handbuch soll die notwendigen Hilfestellungen leisten und die Spielregeln, die im Wahlkampf zu beachten sind, sowie die Rechte und Pflichten der Wahlkämpfer aufzeigen. Bestellungen werden gerne unter info@gstbrp.de entgegengenommen (Preis 5,00 Euro).



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Den richtigen Schwung

geben wir Ihrer Anzeige!

LW-Service auf
einen Klick:

anzeigen.wittich.de

100 Schulen von FLY & HELP für Ruanda

Alfons Thomas, der Spender für Kavumu



Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP feiert einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Mission, Bildung weltweit zugänglich zu machen. Ende Februar wurde die 100. Ruanda-Schule in Kavumu eingeweiht und die Veranstaltung wurde von einer Delegation des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda, unter der Leitung der Staatssekretärin Heike Raab, begleitet. Auch der Stiftungsgründer Reiner Meusch sowie der großzügige Spender der Schule Alfons Thomas waren anwesend, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Seit 14 Jahren engagiert sich die Stiftung in Ruanda und hat bereits beeindruckende 100 Schulgebäude für die Kinder des Landes errichtet.

Die Eröffnung der 100. Schule in Kavumu war ein herzergreifendes Ereignis, das Tausende von Kindern in die festlichen Feierlichkeiten einbezog. Die strahlenden Kinderaugen und die freudigen Gesichter zeugen von der unmittelbaren Auswirkung, die Bildung auf das Leben dieser jungen Menschen hat. Inmitten von Jubel und Fröhlichkeit fühlte man die Energie der Hoffnung, die durch Bildung entfacht wurde.

Die neu erbaute Grundschule in Kavumu besteht aus acht Klassenräumen, vier Regenwassertanks und zwei Latrinenblöcken. Die Gesamtkosten des Projekts betrugen 121.995 Euro, wobei das Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss von 30.000 Euro beisteuerte.

Reiner Meusch, Gründer der FLY & HELP Stiftung, äußerte sich zu diesem bedeutenden Anlass: „Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Mit jeder neuen Schule, die wir bauen, schaffen wir nicht nur Klassenzimmer, sondern auch Chancen und Hoffnung für die Kinder. Die Einweihung der 100. Schule in Ruanda

ist ein bewegender Moment für uns alle, und es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie wir gemeinsam das Leben so vieler ruandischer Kinder positiv beeinflussen.“

Für Alfons Thomas war es bereits die fünfte Schule, die er privat finanziert hat. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe ist ein großer Fan und Förderer von FLY & HELP. „Diese Stiftung und ihr Wirken sind so unglaublich wichtig und nachhaltig. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier helfen zu können.“ Insgesamt hat die Reiner-Meusch-Stiftung FLY & HELP in den letzten 14 Jahren fast 800 Schulen in Entwicklungsländern errichtet, und ihr Engagement für Bildung zeigt keine Anzeichen einer Verlangsamung. Die Stiftung setzt sich weiterhin dafür ein, die Welt durch Bildung zu verändern und Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.



▲ Einweihung der 100. Ruanda-Schule in Kavumu
Feierliche Eröffnung mit Reiner Meusch, dem
Bischof, Staatssekretärin Heike Raab und
Spender Alfons Thomas (dritter von rechts).

Keine(r) ohne Abschluss Projekt an der RSpus bietet Chancen für Schüler und Ausbildungsbetriebe

In den vergangenen Jahren haben in Rheinland-Pfalz jährlich zwischen 2.000 und 3.000 Schüler die Schule ohne Berufsreife verlassen. „Jeder davon ist einer zu viel“, unterstreicht Christian Back, Leiter der Realschule plus Idar-Oberstein in der Rostocker Straße. Daher wird dort ab dem kommenden Schuljahr eine Projekt-Klasse ‚Keine(r) ohne Abschluss‘ (KoA) installiert. Darin werden Jugendliche, die ansonsten die Schule ohne Abschluss verlassen hätten, in kleinen Lerngruppen zur Berufsreife geführt und darüber hinaus vertieft beruflich orientiert. Hierzu haben Back und die didaktische Koordinatorin, Konrektorin Julia Molter, ein umfangreiches Konzept entwickelt. Dieses wird am 11. April 2024 im Rahmen einer Informationsveranstaltung Interessierten und potenziellen Kooperationsbetrieben vorgestellt.

Individuelle Förderung



Die tiergestützte Pädagogik stellt einen großen Baustein der Projekt-Klasse dar. Die ausgebildete Begleithündin „Bonny“ unterstützt in diesem Rahmen die Teilnehmenden auf ihrem Weg zum erfolgreichen Abschluss. Foto: Julia Molter

„Das Projekt ‚Keine(r) ohne Abschluss‘ verspricht Erfolg für junge Menschen, die zuvor einen Rückschlag erlebt haben“, erklärt Konrektorin Julia Molter.

Denn die Gründe, warum junge Menschen keinen Abschluss im Regel-Bildungssystem erreichen konnten, sind höchst individuell. Um diesen Problemlagen gerecht zu werden, ist im Rahmen von KoA auch der Lehr- und Förderplan individuell auf jeden einzelnen Schüler zugeschnitten.

Erreicht wird dies durch eine maximale Klassengröße von 16 Schülern, die von zwei Lehrkräften betreut und begleitet werden.

Es gibt keine herkömmliche Stundentafel, sondern Fachgruppen für Mathematik und Naturwissenschaften, Deutsch, Gesellschaftslehre, Englisch, Sport, Ethik als auch modulbezogener Unterricht.

Ziel ist eine Ausbildung

Besonders ist auch der hohe Praxisbezug, neben drei Schultagen pro Woche gibt es zwei Praktikumsstage in einem Ausbildungsbetrieb. „Hierzu sind wir auf der Suche nach Kooperationsbetrieben, diese können die notwendigen Lehrinhalte aktiv mitgestalten“, so Schulleiter Christian Back. Daher ist das Programm ‚Keine(r) ohne Abschluss‘ auch höchst interessant für potenzielle Ausbildungsbetriebe, die auf der Suche nach künftigen Fachpersonal sind. Denn die Schüler werden auf dem Weg in die anschließende Ausbildung individuell betreut und gefördert.

Besondere Lernumgebung

Neben den Bildungsinhalten soll auch die Lernumgebung den besonderen Charakter der Projektklasse widerspiegeln. Geplant ist, hierfür das ehemalige Lehrschwimmbecken in einen ‚Klassenraum plus‘ nach dem Cluster-Modell umzuwandeln. Darin erlauben Lernlandschaften ein hohes Maß an individuell ausgerichtetem Unterricht, zudem erhält jeder Teilnehmer eine umfangreiche Ausstattung und einen eigenen Platz zum Arbeiten.

Chance für Ausbildungsbetriebe

Innerhalb des Projektes nehmen vor allem die vertiefte Berufsorientierung und der Praxisbezug einen hohen Stellenwert ein. Die Lehrkräfte verbinden in ihrem Unterricht allgemeinbildende mit berufsorientierenden Inhalten. Gemeinsam mit den außerschulischen Kooperationspartnern entwickeln die Schüler Qualifikationen, die sie auf die Berufswelt und auch auf die speziellen Bedürfnisse des Ausbildungsbetriebes vorbereiten. Dabei stehen neben den fachlichen Kompetenzen auch Themen wie Pünktlichkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit im Fokus der Förderung. „Daher würden wir uns sehr freuen, wenn an unserer Informationsveranstaltung möglichst viele potentielle Arbeitgeber teilnehmen“, so Julia Molter.

□ Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. April 2024, um 18 Uhr im Mehrzweckraum der Realschule plus in der Rostocker Straße 2 in Idar-Oberstein statt. Nähere Informationen zum Projekt ‚Keine(r) ohne Abschluss‘ gibt es unter der E-Mail julia.molter@idar-oberstein.de. Zur besseren Planung der Veranstaltung ist eine Anmeldung unter der genannten E-Mail-Adresse erforderlich.

Die Kita Nahbollenbach isst jetzt besser

Coaching-Initiative wurde erfolgreich umgesetzt

Zum Abschluss der Initiative ‚Kita isst besser‘ überreichte Coach Irmgard Lüttiken nunmehr das von Umweltministerin Katrin Eder unterzeichnete Teilnahme-Zertifikat an die Kita Nahbollenbach. Diese hatte seit November 2021 an dem vom Land Rheinland-Pfalz initiierte Coaching-Projekt für Kindertagesstätten teilgenommen. Es hat zum Ziel, bei den Kindern die Basis für ein bewusstes Ernährungsverhalten und einen gesunden Lebensstil zu schaffen sowie feste Strukturen zur Bildung eines nachhaltig gesundheitsfördernden Ernährungs- und Lebensstils dauerhaft im Kita-Alltag zu etablieren. Und diese Ziele wurde in der Kita Nahbollenbach voll und ganz erreicht: „Es ist toll, wie das Konzept hier gestaltet und gelebt wird“, unterstrich Irmgard Lüttiken.



‚Kita isst besser‘-Coach Irmgard Lüttiken (4. v. l.) überreichte das Zertifikat an Kita-Leiterin Silke Fritsch (3. v. l.). Mit ihnen freuten sich Tina Weber, Anja Pullem, Katrin Schwarz und Kita-Fachberaterin Juliane Groß (v. l.) über die erfolgreiche Umsetzung der Initiative. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein

Als eine von 16 Kitas in Rheinland-Pfalz nahm die Kita Nahbollenbach an der Coaching-Runde 2022/2023 der Initiative ‚Kita isst besser‘ teil. Der Prozess beinhaltete zunächst Gespräche, Seminare, Workshops und zahlreiche Treffen mit dem persönlichen Kita-Coach. Dabei wurden zusammen mit Irmgard Lüttiken alle Ziele und Maßnahmen individuell auf die Kita Nahbollenbach abgestimmt. Neben den Kindern, Erziehern und Hauswirtschaftskräften wurden auch die Eltern und der Kita-Träger beteiligt. Jetzt ist das Projekt offiziell abgeschlossen, „aber natürlich werden wir die Lehren und Erfahrungen daraus auch weiterhin im Kita-Alltag integrieren“ unterstrich Kita-Leiterin Silke Fritsch. Denn mit dem Projekt wurden wertvolle Grundlagen für eine bewusster Ernährung gelegt, die es nunmehr zu verfestigen gilt. „Wichtig für die Umsetzung eines solchen Projektes ist, dass es vom gesamten Team getragen wird“, erklärte Coach Lüttiken. Und das war und ist in der Kita Nahbollenbach der Fall. Insbesondere Projektleiterin Tina Weber hat sich stark für die Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen engagiert. Die Eltern wurden – unter anderem mit einem Aktionstag ‚Was kommt in die Brotdose‘ – mit ins Boot genommen und sogar die Offene Gruppe Nahbollenbach beteiligte sich und legte Hochbeete sowie einen Kräutergarten im Außenbereich der Kita an. Wie gut das Projekt mittlerweile im Kita-Alltag angekommen ist, konnten die Teilnehmerinnen des Abschlusstreffens hautnah miterleben. Es fand nämlich während der Frühstückszeit im Esszimmer statt. Dabei saßen die Kinder in harmonischer Atmosphäre an den Tischen, bediente sich am Buffet und verspeisten die Leckereien ruhig und bewusst. „Auch das war natürlich nicht von Anfang an so, sondern ein Lernprozess“, berichtete die stellvertretende Kita-Leiterin Anja Pullem. Dabei werden die Kinder auch aktiv in die Herrichtung des Frühstücks einbezogen.

Nach dem Essen verwandelt sich das Speisezimmer dann in einen Bildungsraum, in dem sie sich mit Lernmaterialien und Rollenspielen weiter mit dem Thema beschäftigen können. Auch die stellvertretende Jugendamtsleiterin Katrin Schwarz zeigte sich begeistert von dem Projekt und seiner Umsetzung. „Ich finde es toll, dass diese Initiative vom Ministerium angeboten wird und hier vor Ort die Initiative aufgegriffen und so erfolgreich umgesetzt wurde.“ Die wertvollen Erfahrungen der Kita Nahbollenbach können sicherlich auch für andere Einrichtungen genutzt werden.

Eine Stunde für die Erde



Im vergangenen Dezember wurde die Felsenkirche im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ eindrucksvoll illuminiert. Zur Earth Hour steht sie, wie viele andere Wahrzeichen, in symbolischer Dunkelheit.
Foto: Stefan Tatsch

Die Stadt Idar-Oberstein folgt in diesem Jahr wieder dem Aufruf des WWF Deutschland und beteiligt sich an der ‚Earth Hour‘, der Stunde der Erde. Mit der Earth Hour fordern Menschen, Städte und Unternehmen weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz. Dafür schalten sie am Samstag, 23. März 2024, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus, um so ein Zeichen zu setzen. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. In Idar-Oberstein werden zur Earth Hour die Beleuchtung für das Rathaus, den Bahnhof, die Felsenkirche und das Schloss Oberstein ausgeschaltet. Der WWF ruft in diesem Jahr zum 18. Mal zur Earth Hour auf. Mittlerweile wird die ‚Stunde der Erde‘ auf allen Kontinenten gefeiert. In den vergangenen Jahren haben sich tausende Städte in 192 Ländern beteiligt. Allein in Deutschland haben 2023 579 Städte und Gemeinden teilgenommen.

Hallenbad schließt wegen Veranstaltung früher

Am Samstag, 23. März 2024, veranstaltet die DLRG Ortsgruppe Idar-Oberstein im Hallenbad ihre Bezirksmeisterschaften. Daher schließt das Hallenbad an diesem Tag bereits um 12 Uhr. Interessierte Besucher sind jedoch herzlich eingeladen, sich die Wettkämpfe anzuschauen.

Schaden an der Querungshilfe in Weierbach

Wahrscheinlich in der Nacht zum Dienstag, 12. März 2024, wurde die Querungshilfe in Weierbach, „Auf der Bein“, aus der Verankerung gerissen. Es wurde Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gestellt. Wer Hinweise zum Tathergang oder den Verursachern geben kann wird gebeten, sich unter Telefon 06781/64-6605 mit dem städtischen Tiefbauamt oder unter 06781/561-0 mit der Polizeiinspektion in Verbindung zu setzen.



Vermutlich durch Schwerlastverkehr wurde die Querungshilfe aus der Verankerung gerissen
Foto: Siegfried Platz / Stadtverwaltung

Trügerische Terminbuchung für das Bürgerbüro

In den vergangenen Tagen kam es vermehrt zu Beschwerden von Bürgern, die glaubten einen Termin beim Bürgerbüro der Stadt Idar-Oberstein gebucht zu haben. Leider werden diese Termine über einen privaten Anbieter angeboten. Zudem verweist der Anbieter auf Termine und Zulassungsdienstleistungen für die Kreisverwaltung Birkenfeld, selbst wenn die Stadt Idar-Oberstein zuständig ist. Im berechtigten Glauben einen vereinbarten Termin in Idar-Oberstein wahrnehmen zu können kommen sie zum Idar-Obersteiner Bürgerbüro, um mit Recht verärgert festzustellen, dass dort kein Termin reserviert wurde. Der Anbieter ist nicht im Auftrag der Stadt Idar-Oberstein tätig und kann daher keine verbindliche Terminvergabe vornehmen. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Termine für das Bürgerbüro Idar-Oberstein (Zulassung von Fahrzeugen, Meldewesen und Umschreibung Führerscheine) nur über die Homepage www.idar-oberstein.de reserviert werden können. Aktuell liegen die Wartezeiten für einen Termin bei drei bis vier Tagen, wobei abgesagte Termine automatisch wieder frei gegeben werden.

Dinge, die ich sicher weiß

Risse in der „Heile Welt“-Fassade einer Familie

Im Rahmen des städtischen Theaterprogramms ist am Samstag, 23. März 2024, um 20 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein das Schauspiel „Dinge, die ich sicher weiß“ von Andrew Bovell zu sehen. Das mit dem 1. INTHEGA-Preis DIE NEUBERIN 2022 ausgezeichnete Stück ist eine Produktion des Ernst Deutsch Theaters Hamburg unter der Gastspielleitung des Tournee-Theaters Thespiskarren.



Die Krisen ihrer Kinder haben auch Auswirkungen auf Bob und Fran Price.
Foto: Oliver Fantitsch

Bob und Fran Price haben vier erwachsene Kinder und jedes dieser Kinder erlebt im Verlauf eines Jahres eine Krise. Die Kinder kommen mit ihren ganz unterschiedlichen Problemen zu den Eltern, suchen bei ihnen Rat, Geborgenheit und Akzeptanz. Die jüngste Tochter Rosie kommt mit Liebeskummer aus Europa zurück in ihre australische Heimat. Sie sehnt sich nach der Geborgenheit des Elternhauses, einem Ort, der sich, wie sie glaubt, niemals ändert. Pip, die älteste Tochter, kommt nach Hause, als sie ihren Ehemann verlassen will, um ein neues Leben zu beginnen. Sohn Mark sucht die Konfrontation, als er sich endlich dazu durchgerungen hat, öffentlich als Frau zu leben. Und Ben kehrt in sein Elternhaus zurück, als er eine große Summe Geld veruntreut hat. Die Krisen stellen dabei vor allem für die Eltern ein Problem dar, weil durch sie das Bild, das sie vom jeweiligen Kind haben, oder der Traum, den sie für die Zukunft des Kindes hatten, zerstört wird. Für die Kinder wiederum wird die Krise erst durch die Eltern zu einem ersten Problem, da sie deren Erwartungen nicht erfüllen, ohne zu merken, dass sie diesen Erwartungen gar nicht gerecht werden können – und es auch nicht müssen. Der Sehnsucht, die die Kinder zu den Eltern treibt, steht das Bedürfnis gegenüber, von den Eltern loszukommen. Denn, um die Person zu sein, die sie wirklich sind, frei von dem Druck der Erwartungen der Eltern, der auf ihnen lastet, müssen die Kinder ihre Eltern enttäuschen. Bob schildert seiner Frau seine Enttäuschung: Er dachte, die Kinder würden genauso werden, wie er und Fran, nur dass sie es einmal besser haben würden. Er und Fran entstammen der Arbeiterschicht; mit viel Fleiß und Mühe haben sie es geschafft, sich den Traum vom Glück zu finanzieren und sich ein Eigenheim anzuschaffen. Und sie haben erreicht, dass den Kindern alle Möglichkeiten offenstehen. Bei diesen Möglichkeiten haben sie jedoch ihre eigenen Vorstellungen davon, welche es sein sollen. Vor allem finanziell und materiell soll es den Kindern besser gehen als ihnen selbst. Ansonsten sollen sie ihr Ebenbild sein, eine Kernfamilie gründen und bitte nicht so weit vom Elternhaus entfernt wohnen. Andrew Bovell hinterfragt in seinem Stück die Risse in der „Heile Welt“-Fassade einer Familie mit viel Einfühlungsvermögen, Scharfsinn und einer Prise Humor. Sehr genau von ihm beobachtet, zeigt Bovell, was Kinder und Eltern trennt, und was sie zusammenhält – nie sentimental, sondern mit liebevoller Sachlichkeit und großer Präzision, wodurch der Text eine umso größere Bühnenwirksamkeit bekommt.

□ Karten gibt es im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



Abschied nehmen



- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen



Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 – **997 51 59**

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 – **939 78 77**

Wir lassen deine Hand los, aber nicht unsere Liebe und Erinnerung an dich.

Dieter Denhof

„Brummi“

* 25.05.1941 † 11.03.2024

In stiller Trauer:

**Renate
Marion und Jürgen
Hiltrud, Hilmar und Ulrike
mit Familien**

Berglangenbach, den 11.03.2024

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 21.03.2024 um 14:00 Uhr in der ev. Kirche in Berglangenbach statt. Im Anschluss ist die Beisetzung auf dem Friedhof.



*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede die Erlösung.*

Wir nehmen Abschied von meiner liebevollen, fürsorglichen Mutter, einer bewundernswerten, starken Frau

Ruth Ida Schmitt

geb. Albert

* 29.10.1932 † 11.03.2024

Danke für Deine Liebe und jeden Tag, den Du bei uns warst.

Wir vermissen Dich
**Christine
und alle Verwandten und Freunde**

Baumholder, den 20.03.2024

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. März 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Baumholder statt. Anschließend ist der Gottesdienst in der ev. Kirche Baumholder.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitte Abstand nehmen.



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma

Mathilde Pontius

geb. Schardt

* 30.06.1927 † 13.03.2024

**Lothar und Ellen Pontius
Gerhard und Sabine Pontius
Anja Heblich mit Familie
Nico Pontius mit Familie**

Baumholder, Berschweiler, den 20.03.2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 27. März 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Baumholder statt.

*Begrenzt ist das Leben.
doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.*

Traurig nehmen wir
Abschied von

Werner Daniel

* 27.01.1931 † 10.03.2024

In stiller Trauer
**Inge Daniel geb. Faus
Roland und Roswitha Daniel
Walter Daniel
Jana, Joshua und Logan McClain
Helene Faus**

Die Trauerfeier
mit anschließender
Urnenbeisetzung fand im
engsten Familienkreis statt.

Abschied nehmen



Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz;
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.
Gehofft, gekämpft und doch verloren.

Edmund Paul Dittrich

* 03.05.1949 † 16.02.2024

Danke sage ich allen von ganzem Herzen,
die in stillen Gedanken sich mit mir verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift
erwiesen haben.

Meinen besonderen Dank an
Herrn Frank Wildanger für die ergreifende
Grabrede sowie für die würdevolle Umrahmung
der Beisetzung.

In stiller Trauer
Helene Dittrich und Familie

Föhren-Linden, im März 2024



Ärztetafel

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Christoph Deynet / Dr. med. Christine Deynet

Schneewiesenstr. 15 • 55765 Birkenfeld

Liebe Patienten!

Wir machen Osterferien!

Unsere Praxis in Birkenfeld und unsere
Zweigpraxis in Hoppstädten sind
wegen Osterurlaub vom Sa., 23.03.2024 bis
einschließlich Mo., 01.04.2024 geschlossen.

Ab Dienstag, den 02.04.2024 sind wir wieder für euch da.

**Wir wünschen unseren Patienten ein schönes
Osterfest, schöne Feiertage und bleibt gesund !!!**

Vertretung übernehmen:

Dr. Aghayan und Dr. Schmidt (Birkenfeld)
und alle anderen Kollegen

Euer Praxisteam

Dres. Christine und Christoph Deynet

Besuchen Sie uns! www.wittich.de



FERIENPARK LENZ

Herzlich willkommen in URLAUB

Inmitten des traumhaften Landschaftsschutz-
gebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte**
befindet sich der wunderschöne Ferienpark
Lenz, direkt am Plauer See.

Mit rund **30 individuellen Ferienhäusern**
bietet er die passende Unterkunft für jeden
Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien
mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferien-
wohnungen zur Verfügung, für eine größere
Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu
12 Personen. Alle Unterkünfte sind
hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.

Jetzt buchen!

Plauer Seeblick
17213 Malchow
Tel. 0152 08529030
urlaub@ferienpark-lenz.de

www.ferienpark-lenz.de

rundum

gut beraten



Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmohr

Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld



Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Fahrerlaubnis ist nicht gleich Führerschein

Der Führerschein ist nicht mit der Fahrerlaubnis gleichzusetzen. Die Fahrerlaubnis bestimmt, dass jemand ein ganz spezielles Kraftfahrzeug wie beispielsweise ein Auto führen darf. Der Führerschein ist das Dokument, welches diese Erlaubnis nach außen belegt. Ähnlich wie bei einer Person und ihrem Personalausweis. Im Falle eines Fehlverhaltens im Straßenverkehr muss also unterschieden werden, ob der Führerschein oder die Fahrerlaubnis betroffen ist. Eine etwaige Ordnungswid-

rigkeit kann lediglich durch ein zeitlich begrenztes Fahrverbot direkte Konsequenzen für den Führerschein haben, der für diese Dauer eingezogen wird. Der Fahrer ist dennoch weiterhin Inhaber einer Fahrerlaubnis. Deutlich schwerwiegender ist der Verlust der Fahrerlaubnis, da Betroffene bis zur Wiedererlangung selbst kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug fahren dürfen. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt beraten lassen. RAKSH

Sozialamt kann Schenkung zurückfordern

Viele ältere Immobilienbesitzer überschreiben ihr Haus oder ihre Wohnung bereits zu Lebzeiten auf ihre Kinder. Doch was ist, wenn die Schenkenden beispielsweise aufgrund von plötzlicher Pflegebedürftigkeit auf Sozialleistungen angewiesen sind? Müssen die neuen Eigentümer die Immobilie zurückgeben?

Der Sozialhilfeträger kann Schenkungen nur während der ersten zehn Jahre rückgängig machen. Liegt die Schenkung länger als zehn Jahre zurück, braucht der Beschenkte nichts zurückzugeben. Wenn im Rahmen der Schenkung ein Hausgrundstück übertragen wurde, bedeutet die Rückforderung nicht, dass das Eigentum zurückübertragen werden muss. Vielmehr hat der Beschenkte die Möglichkeit, Zahlungen zu leisten in der Höhe, in der der Schenker bedürftig geworden

ist. Er kann also zum Beispiel den Fehlbetrag bei Unterbringung in einem Pflegeheim leisten, den sonst der Sozialhilfeträger aufbringen müsste. Vorrangig muss der Schenker, wenn er bedürftig geworden ist, seine Unterhaltsansprüche geltend machen. Der eigene Ehepartner ist uneingeschränkt unterhaltspflichtig. Erwachsene Kinder des Schenkers können durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz seit 2020 nur noch zum Unterhalt herangezogen werden, wenn sie über ein Jahresbruttoeinkommen von über 100.000 Euro verfügen. Andere Verwandte, wie zum Beispiel Geschwister, Nichten oder Nefen, sind gar nicht unterhaltspflichtig. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt beraten lassen. Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer

Verschärfte Ahndung von Parkverstößen

Der Bußgeldkatalog bestraft das Parken auf Geh- und Radwegen, das Parken oder Halten in zweiter Reihe sowie neuerdings das unerlaubte Halten auf Schutzstreifen für Radfahrer mit bis zu 110 Euro. Bei schweren Verstößen kann es zusätzlich zu einem Eintrag ins Fahreignungsregister kommen. Ob ein solcher Verstoß vorliegt, entscheidet die zuständige Behörde vor Ort. Ebenfalls teurer geworden ist das unberechtigte Parken auf einem Schwerbe-

hindertenparkplatz, für das ein Verwarnungsgeld in Höhe von 55 Euro fällig wird. Neu hinzugekommen ist die Ahndung des unerlaubten Parkens auf einem Parkplatz, welcher für E- oder Carsharingfahrzeuge vorgesehen ist. Das Verwarnungsgeld beträgt auch hier 55 Euro. Rechtswidriges Parken in schlecht überschaubaren oder engen Straßenbereichen, zum Beispiel vor einer scharfen Kurve, kann mit Zahlung von 35 Euro bestraft werden. RAKSH

Vorausschauend über das Erbe bestimmen



Foto: stock.adobe.com - MIND AND I

Kinderlose Ehepaare denken oft, dass der überlebende Partner automatisch alles erbt, wenn der andere stirbt. Daher halten sie ein Testament für unnötig. Doch das ist ein weit verbreitetes Missverständnis, das schwerwiegende Konsequenzen für den zurückbleibenden Partner haben kann. Bei der Frage, wie der überlebende Partner am besten abzusichern ist, helfen Notare durch fachliche Beratung. In kinderlosen Ehen erbt der Ehepartner gemäß der gesetzlichen Erbfolge nicht alleine, sondern gemeinsam mit den Eltern des Verstorbenen. In vielen Fällen sind die Eltern zwar bereits vorher verstorben. Aber was oft übersehen wird: Deren andere Kinder, also die Geschwister des Erblassers, erhalten den Anteil der Eltern. Sind die Geschwister verstorben, hinterließen aber Kinder, also Nichten und Nefen, treten diese an die Stelle der Geschwister.

Es kommt häufig vor, dass das Vermögen in der Ehe nicht gleichmäßig aufgeteilt ist. Häufig wird ein Haus zwar gemeinsam bewohnt, aber nur ein Ehepartner ist Eigentümer. In solchen Fällen wird diese Immobilie je nach ehelichem Güterstand entweder zur Hälfte oder zu einem Viertel an die Eltern übertragen. Wenn die Eltern nicht mehr leben, treten entsprechend die Geschwister oder Nichten und Neffen der verstorbenen Person an deren Stelle. So kann es dazu kommen, dass das selbstbewohnte Haus der hinterbliebenen Person wider Erwarten nicht allein vererbt wird, sondern Miteigentümer hinzukommen. Diese haben dann ein Mitspracherecht bei der Nutzung. Wer dafür Sorge tragen möchte, dass der überlebende Partner nach dem Tod abgesichert ist und alleiniges Erbrecht hat, sollte ein Testament verfassen. Notarkammer Celle/ RAKSH

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Wir installieren seit 40 Jahren Anlagen für die Wasserversorgung und Abwasserreinigung. Unsere Kunden sind überwiegend kommunale Auftraggeber.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine dauerhafte Beschäftigung

Elektriker (m/w/d)

für Werkstatt und Installationsarbeiten.

Wir bieten Ihnen eine ausführliche Einarbeitung an.

A + R GmbH

Industriestraße 24
55768 Hoppstädten-Weiersbach
www.aurgmbh.de info@aurgmbh.de

Kaufmännische Angestellte / Hotelfachangestellte (m/w/d)



Wir suchen ab sofort eine kaufmännische Angestellte / Hotelfachangestellte (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.

Aufgabenbereich:

- Allgemeine Bürotätigkeiten
- Empfang und Betreuung von Hotelgästen und Studierenden
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Tagungen
- Unterstützende Tätigkeit in verschiedenen kaufmännischen Bereichen
- Wechselschicht von 08:00 – 18:00 Uhr
- Wochenenddienst und Telefonbereitschaft bei Bedarf

Sie bringen mit:

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität
- Eine aufgeschlossene, kommunikative und freundliche Persönlichkeit
- Gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Kenntnisse in MS Word und MS Excel
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem aufgeschlossenen Team
- Einen sicheren Arbeitsplatz

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis spätestens zum 28.03.2024 an:

Campus Company GmbH

Neubrücker Straße 9928 - 55768 Hoppstädten-Weiersbach
☎ 06782-17-2802 - ✉ service@campus-company.eu
www.campus-company.eu

Z.E. AUTO-EXPORT, Höchstpreise,
Ankauf von PKW, LKW, Bussen und Geländewagen
in jedem Zustand. Auch Unfall- u. Motorschaden.
Tel. 0151/29012954 oder 0261/39023357

Balkoninstandsetzung! Wir bieten eine aufbauende Instandsetzung, schnell, professionell und gründlich. Ein guter Grund, uns anzurufen unter:
Getifix Kunz Bautenschutz
Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: 06782 / 107993; Mail: getifix.kunz@inexio.email

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

Rohrreinigung Rademacher

📞 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

📞 Kanal TV - Untersuchung

📞 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

📞 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“
unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
Medienberater

Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst

Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de



Mit **AUSSICHT**
auf **HEIMAT:**
Ihr nächster **JOB.**

Premation Workshop

Einsteiger-Angebot 149,-€



Entfalte Gesundheit - Klarheit & Kraft
neueste 2Punkt-Methode von:



Real Art Intervention

Wegen hoher Anfrage - Angebot verlängert

Hoppstädten-Weiersbach / **Physiopraxis Rai**

Sa. 30.03.2024 - 9.30 Uhr - Einleitung & Info

10.30 - 16.00 Uhr - Anwendung der Methode

Info & Anmeldung: rai-physio.de - oder:

weitere Termine: www.galeriekunst.com/aktuell

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

☎ 0151 688 39 338

MALERGESCHÄFT HESS GmbH

Fußbodenbau

Königsgasse 8
55767 Buhlenberg

Tel: 06782 / 983 280
Fax: 06782 / 983 649
Mobil: 0170 / 5863 126
Mail: maler-hess@outlook.de

Ihr zuverlässiger Partner für...

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung u. WDV-Systeme
- Trockenbau u. Dämm-/Isolierarbeiten

- Fertig- und Massivparkett
- schleifen und versiegeln
- Laminat und Kork

- PVC- und Vinylbeläge
- Linoleum und Designbeläge
- Trockenestrichbau

Fertig- u. Massivparkett
schleifen, versiegeln oder ölen
schleifen mit modernster Technologie
garantiert sehr staubarmes Schleifen

Click-Vinyl- und PVC-Beläge
Linoleum u. Designbeläge
Laminat u. Kork

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Ostern.
Familie Hess und Mitarbeiter*

Wir bringen Ihr Fahrzeug auf die Straße



- + Hauptuntersuchung inkl. AU
- + Änderungsabnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen

Gehlen

KFZ-PRÜFSTELLE

Hoppstädten-Weiersbach

Parkplatz Movietown

55768 Hoppstädten-Weiersbach

FON 06782-1220871

WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag

bis Donnerstag

13.00 - 17.00 Uhr



www.wittich.de

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:

anzeigen.wittich.de



Buchen
Sie jetzt Ihre
Ostergrüße!

Der neue Musterkatalog
„Ostern“ ist da!

In unserem **neuen Osterkatalog**
erwartet Sie eine große Auswahl an
Ostergrüßanzeigen. Grüßen Sie Ihre
Kunden, Geschäftspartner und Freunde.



Osterkatalog 2024

Ich
berate Sie
gerne!

Ihr Medienberater
Thorsten Kreis

Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.